

Freizeitlotse

Barby, Bernburg, Gommern, Schönebeck, Staßfurt 2025/26

www.visitschoenebeck.de

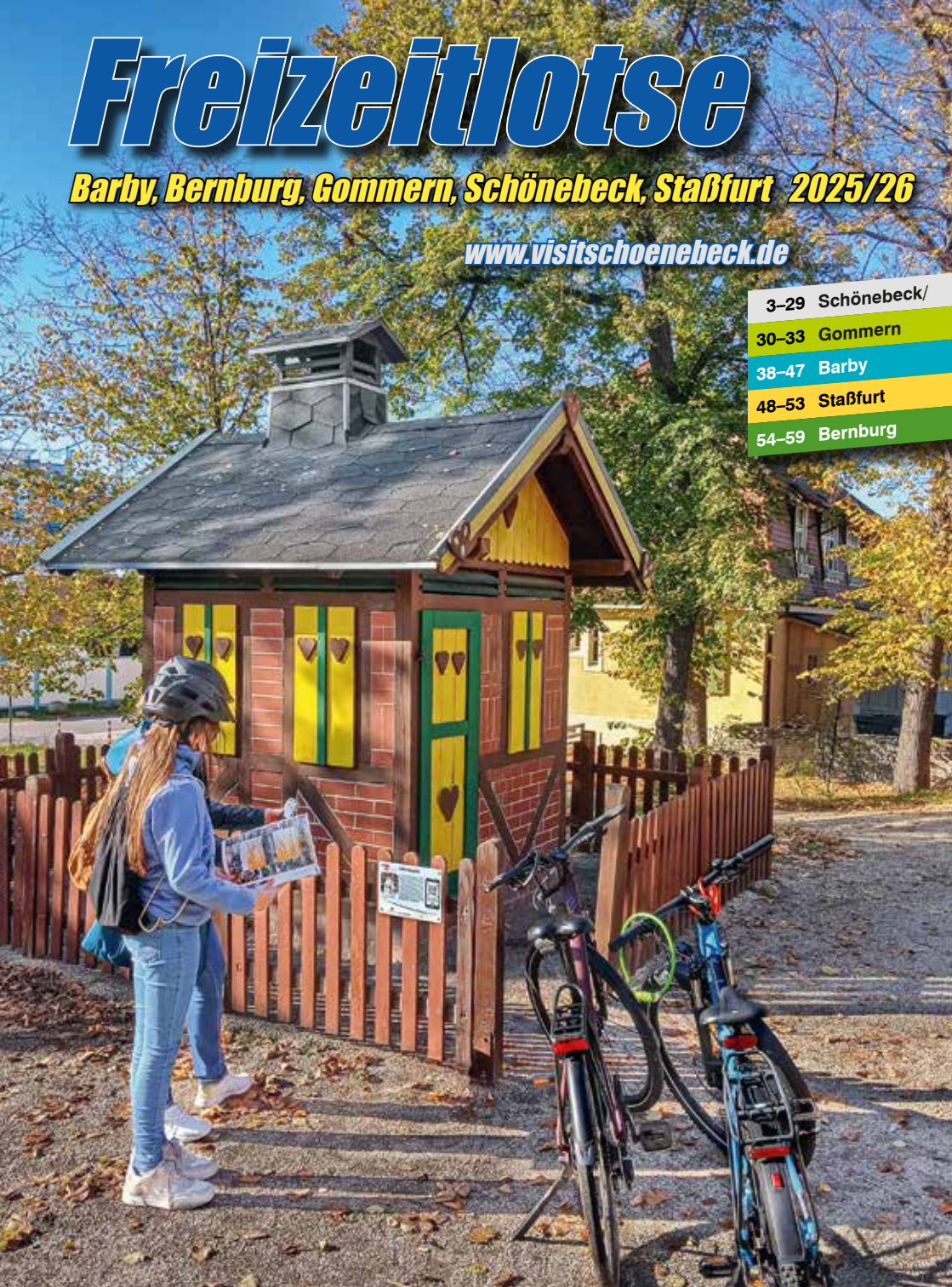
3–29 Schönebeck/

30–33 Gommern

38–47 Barby

48–53 Staßfurt

54–59 Bernburg



Orpheus in der Unterwelt - 27. Schönebecker Operettensommer



ERLEBNISPARK PLÖTZKY



HIER KANNST DU WAS ERLEBEN!

Bowling | Badeseen | Tauchen & Angeln | Kinder Jeep Abenteuer
Riesen Hüpfkissen | Erlebnisbauernhof | Adventure Minigolf
Steinbruchkletterpfad | Spielplätze | Freizeit- und Eventlocation
Waldsee Arena mit Indoor Fußball und Kletterturm, Kicker,
Kletterspielplatz, Bumper Cars, Tischtennis, Dart und Billard
Bastelstübchen | Restaurant | Tagungsbereich | Hofladen u.v.m.



Der Erlebnispark für die ganze Familie - wir freuen uns auf euch.

Erlebnispark Plötzky GmbH & Co. KG

Campingplatz Kleiner Waldsee | 39217 Schönebeck OT Plötzky

Rezeption +49 39 200 - 16 31-0 | Restaurant +49 39 200 - 16 31-30

E-Mail: info@ferienpark-ploetzky.de | www.ferienpark-ploetzky.de



Liebe Gäste!

Schön, dass Sie da sind! Hier gibt es Salz und Zucker, Leute mit Leidenschaft in einzigartiger Landschaft, seltsame Rituale an mythischen Orten und opferbereite Künstler. Eine damit verbundene magische Anziehungskraft beruht nicht zuletzt auf weißem Gold unter den Salzstädten Bernburg (Saale), Schönebeck (Elbe) und Staßfurt. Wo sich bei Barby die beiden größten Flüsse Sachsen-Anhalts verbinden, fanden über Jahrtausende verschiedene Kulturen zueinander und schrieben sich ein in ein offenes Gästebuch. Falls Sie noch nicht sicher sind, wo Sie sich eintragen möchten, navigieren gern wir Freizeitlotsen! Ein breites Angebot wird hiermit aufgezeigt. Heimatverbunden und weltoffen.

Genießen Sie die Vielfalt!

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche

Jörn Weinert

Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Barby



*Jörn Weinert
Bürgermeister der Einheits-
gemeinde Stadt Barby*



**THEATERSCHIFF-
MAGDEBURG**



REEDEREI SÜSSENBACH
MS
„MARCO POLO“
ELBWEG 1A
39218 SCHÖNEBECK/ELBE
Tel. 03928/46 92 71



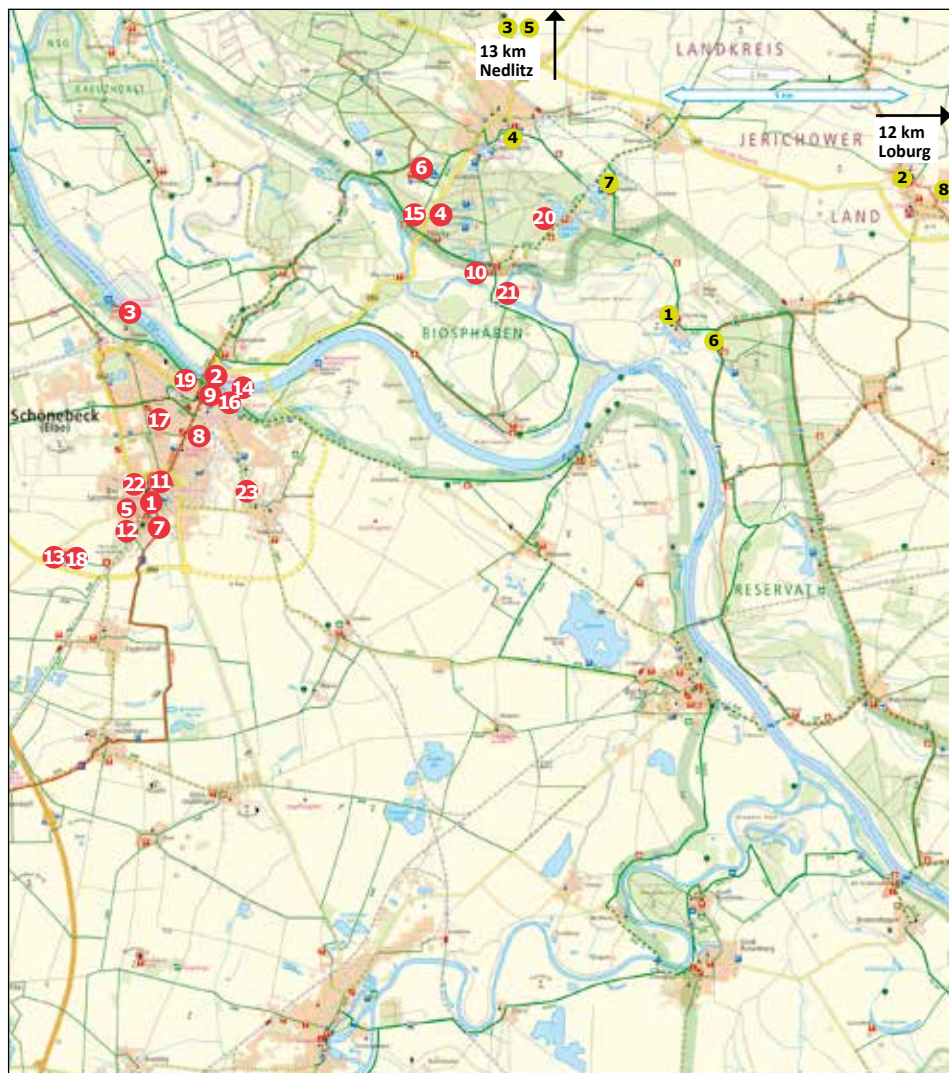
SPIELZEIT 2025

Die Kugelblitze - It's wonderful!
13. Juni./4. Juli./25. Juli./8. Aug./22. Aug./5. Sept./19. Sept.

Die Kugelblitze - Fest versprochen!
21. Nov./22. Nov./27. Nov./28. Nov./29. Nov. /4. Dez./
5. Dez./6. Dez./11. Dez./12. Dez./13. Dez./18. Dez./
19. Dez./20. Dez.

Weitere Termine für Ihr Unternehmen oder Ihren Verein
auf Anfrage möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.





Legende

- | | | |
|---|--|-----------------------------|
| 1 Solepark Schönebeck/Bad Salzelmen | 10 Kirche St. Thomas | 21 Pretziener Wehr |
| 2 Reederei Süßenbach | 11 Salzlandmuseum | 22 Kirche St. Johannis |
| 3 Wassersportzentrum Henning | 12 Kurpark | 23 Freibad |
| 4 Elbaue Naherholungsgesellschaft/
Natur- und Bogenparcoursa | 13 Heimattiergarten Bierer Berg | 1 Schloss Dornburg |
| 5 Hotel/Restaurant Am Kurpark/
Restaurant Athos | 14 Salineinsel | 2 Schloss Leitzkau |
| 6 Ferienpark Plötzky | 15 Rolandfigur Plötzky/Heimattube | 3 Nedlitzer Mumien |
| 7 Gaststätte Salzerei | 16 Industrie- und Kunstmuseum Schönebeck | 4 Wasserburg zu Gommern |
| 8 Hotel/Restaurant Domicil | 17 Schwimmhalle | 5 Straußenhof Nedlitz |
| 9 Elbuferpromenade/Salzblume/Weltrad | 18 Café und Bistro am Bierer Berg | 6 Gaststätte Schlosskrug |
| | 19 Restaurant „Stadtpeiffer“ | 7 Camping Dannigkow |
| | 20 Tauchsportcenter Wassermann | 8 Karls Rittergut von Barby |

Schönebeck an der Elbe – erkunden und genießen



Willkommen in Schönebeck (Elbe) und der umliegenden Region! Tauchen Sie ein in eine reiche Kulturlandschaft, die Geschichte, Natur und Erholung vereint. Schönebeck, idyllisch an der Elbe gelegen, begeistert Besucher mit seinem historischen Stadtkern, den malerischen Fachwerkhäusern und den reizvollen Parkanlagen.

Ausgewählte Ausflugsziele

St. Jakobikirche (13. Jh.)
Breiteweg 26
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 404887



Eine Station am Jakobuspilgerweg. Sehenswert sind ein Taufstein mit Relief, Wappen und Rollwerk aus dem 17. Jh., zwei Kleinplastiken aus dem gotischen Schnitzaltar (15. Jh.) und die farbigen Seitenfenster.

St. Johanniskirche (1430-1536)
Kirchstr. 15
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 69340
www.kirchbauverein-badsalzelmen.de

Dreischiffige, spätgotische Hallenkirche, reiche Innenausstattung im Stil der Renaissance und des Barock. Besichtigungen von November bis April, Führungen auf Anfrage. Turmaufstieg je nach Witterung.



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mai-Okt.: Di/Do 16-18 Uhr,
Sa: 14-16 Uhr (mit Turm-
besteigung),
Nov.-April: Besichtigungen und
Führungen nach Absprache
möglich. Tel.: (03928) 69340
Gemeindebüro.

St. Thomaskirche (um 1140)
OT Pretzin (s. S. 24)

Salzblume
Salzblumenplatz
39218 Schönebeck (Elbe)



Die 16 Meter hohe und 25 Tonnen schwere Skulptur aus Eisen und Edelstahl steht unmittelbar am Elbufer. Sie wurde vom dänischen Künstler Anders Nyborg entworfen. Die Salzblume nimmt Bezug auf Schönebeck als Ort der Salzgewinnung und des Salzhandels. Das Fundament stellt einen Pfannensalz-kristall dar. Das Tragwerk der Blume ist eine Nachbildung

des Fachwerks der alten Salzspeicher. Dreieckige Elemente verweisen auf die drei mit dem Salz verbundenen Ortsteile Bad Salzelmen, Frohse und Schönebeck. Die aus Edelstahl gefertigten Segel erinnern an den Segelschiffsverkehr auf der Elbe.

St. Gertraudenfriedhof

Chausseestr. 22
39218 Schönebeck (Elbe)



Foto: Herr Koch

Der St. Gertraudenfriedhof war seit je her die Begräbnisstätte der Bewohner von Groß und

Alt Salze. Heute kann man den Friedhof mit seiner Kapelle, den uralten Gräbern und seinem alten Baumbestand, der von Efeu umrankt wird, im Rahmen von Führungen besichtigen.

INFOS ZU FÜHRUNGEN:

Tourist Information, Badepark 1
o. Markt 21
Tel. (03928) 7055-55/-58

Totes Meer-Salzgrotte

Lindenbad Bad Salzelmen
Badepark 1
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 705577

Die im Gebäude des Lindenbades installierte Totes Meer-Salzgrotte bietet ihren Gästen eine Besonderheit, die es so kein zweites Mal in Sachsen-Anhalt gibt. Denn an den



Wänden wurde echtes Salz des Toten Meeres aus Jordanien verbaut. Die feuchte, jodhaltige Luft tut nicht nur den Schleimhäuten der Atemwege gut, sondern auch der Haut. Zudem berichten viele Gäste nach ihrem Besuch in der Totes Meer-Salzgrotte von einer tiefenentspannenden Wirkung.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo/Mi: 8-16 Uhr;
Di/Do: 11-19 Uhr; Fr 8-15 Uhr
www.solepark.de

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in Schönebeck...



...in komfortablen Einzel- oder Doppelzimmern
...bei regionalen und internationalen Spezialitäten in unserem Restaurant
...bei einem exklusiven Cocktail oder gepflegten Bier an unserer Hotelbar
und beim Relaxen in unserem Sauna- und Massagebereich.



Hotel Domicil Schönebeck

Friedrichstraße 98a
39218 Schönebeck
Telefon: (03928) 71 23
Telefax: (03928) 71 24 00
www.hotel-domicil-schoenebeck.de
info@hotel-domicil-schoenebeck.de

Das Industrie- und Kunstmuseum Schönebeck – Erlebniswelt Technik und Innovation (iMUSEt)



... zeigt eine deutschlandweit einzigartige 300-jährige innovative und lebendige Industriegeschichte von Schönebeck und seinem Umland. In mehr als 100 Jahre alten denkmalgeschützten Industriegebäuden des ehemaligen Energiewerkes (mit dem einzigen industriellen Stehpfalzdach von Sachsen-Anhalt) werden u.a. mehr als 10

einmalige Entwicklungen aus den Themenfeldern Chemie, Sprengstoffe, Munition und Waffen, Gießereiwesen, Fahrzeugbau, Druckerei und Mode dargestellt. Das Museum ist ERHI-Mitglied und liegt am selbst kreierten „Historischen Schönebecker Salzweg“ im Stadtzentrum von Schönebeck/Elbe. Weitere Events auf Facebook,



www und kostenfreie iMUSEt-App. Prächtige historische Veranstaltungsräume sind mietbar.

ÖFFNUNGSZEITEN:

April-Oktober: So 14-18 Uhr;
SBK, Ernst-Thälmann-Str. 5A;
Sonderführung-Gruppen-
Buchungen jederzeit.
www.imuset.de

KONTAKT:

Tel. 0171 7127932
info@imuset.de
Tel. 0152 52775948

Künstlerstadt Schönebeck im iMUSEt



Im iMUSEt wird auch ein weiteres Kapitel der Kunst und Kulturgeschichte in Schönebeck geschrieben. Dafür stehen **Dario Malkowski** – ein kriegsblinder Schönebecker Bildhauer und Keramiker, dem

es vergönnt war, schon zu Lebzeiten eine Dauerausstellung seiner Werke im iMUSEt zu eröffnen. Diese Ausstellung war Anregung, weiteren Künstlern aus der Region Raum und Platz zu geben, um ihre Arbeiten zu präsentieren. Die **Künstlerstadt Schönebeck** zeigt Werke von mehr als 50 bedeutenden Künstlern, darunter auch ein Selbstporträt des berühmten Malers Werner Tübke, welcher das weltweit bekannte Bauernkrieg-Panorama in Bad Frankenhausen erschuf. In der neuen Mehrzweckhalle finden meist wechselnde kunst- und technikbezogene



Sonderausstellungen statt. Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr die Kunstsonderausstellung „Dario Malkowski 2.0“.



Erlebe Industriekultur!

Freibad – neugestaltet und modernisiert

Eröffnung
im Juni
2025



Foto: Volksstimme

Das neugestaltete und barrierefreie Freibad lädt ab Juni 2025 die großen und kleinen Gäste zum Plantschen, Schwimmen und Spaßhaben ein. Im 25-Meter-Becken können die Schwimmer ihre Bahnen ziehen oder ihre Sprungkünste zeigen. Das Spaßbecken bietet zusammen

mit einem Wasserspeier und einem stattlichen Wasserpilz, die für spritzige Abkühlung sorgen, auf über 300 m² jede Menge Platz für Spiel und Spaß und auch die 48 Meter lange Wasserrutsche findet hier ihr Ziel. Im Babybecken können sich die Kleinsten vergnügen und werden dabei

durch ein großes Sonnensegel vor der Sonne geschützt.

Die Anlage bietet großzügig angelegte Liegewiesen mit schattenspendendem Baumbestand und einer gastronomischen Versorgung. Separate Umkleidemöglichkeiten sowie verschließbare Schränke und Wertfächer wurden bei der Planung ebenso bedacht.

KONTAKT:

Barbarastr. 21 a
39218 Schönebeck (Elbe)

INFORMATIONEN UND ÖFFNUNGSZEITEN UNTER:



Tierpark Bierer Berg



Der Bierer Berg ist besonders für Familien ein beliebtes Ausflugsziel. Der kleine regional geprägte Tierpark beheimatet 60 Tierarten in seinem

wunderschönen Areal, das von mächtigen schattenspendenden Bäumen gesäumt ist. Neben einem großen Abenteuerspielplatz finden Sie auf

dem Bierer Berg auch ein Café und Bistro, eine Freilichtbühne und einen Aussichtsturm, von dem man einen weiten Blick ins Land hat.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Für Menschen mit Handicap ist der Park eingeschränkt aber dennoch gut nutzbar. Ganzjährig geöffnet, Hunde sind erlaubt.

KONTAKT:

Bierer Berg
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 710559

INFORMATIONEN UND ÖFFNUNGSZEITEN UNTER:

[https://
www.visitschoenebeck.de](https://www.visitschoenebeck.de)

Der Frühling kommt mit Sahnehäubchen – Café und Bistro startet in die Saison



Wenn mildere Temperaturen auf dem Bierer Berg Einzug halten, erwachen nicht nur die tierischen Bewohner des Heimattiergartens aus dem Winterschlaf. Das Café und Bistro auf dem Bierer Berg hat das gesamte Jahr von dienstags bis sonntags geöffnet.

Kulinarische Hochgenüsse mit fantastischer Aussicht

Sie können mitten im Grünen handgefertigte Tortenkreationen, Hausmannskost und Snacks genießen. Die Speisekarte wird immer wieder erweitert und saisonal variiert.

Außerdem erwartet Sie ein wöchentlich wechselnder Mittagstisch und jedes Wochenende Frühstücksbuffet und Brunch mit herzhaften warmen und kalten Speisen, frischen Brötchen, selbstgemachte Marmeladen, Brotaufstrichen und vieles mehr.

Natürlich ist auch für die ganz kleinen Gäste gesorgt. Wer auf dem Bierer Berg kulinarisch in den Samstag oder Sonntag starten möchte, sollte allerdings im Vorfeld reservieren, da die Plätze meist schnell vergeben sind.

Als **besonderes Highlight** können Sie während der Spielzeit des Operettensommers auf dem Bierer Berg vom 21. Juni bis 20. Juli 2025 von Mittwoch bis Samstag Ihr musikalisches Event mit einem geschmackvollen Abendessen bis 22.00 Uhr in ansprechender Atmosphäre abrunden. Dafür nimmt das Café & Bistro sehr gerne Ihre Reservierungen entgegen.

Private Veranstaltungen

Auch für private Veranstaltungen kann das beliebte Ausflugslokal außerhalb der Geschäftszeiten gebucht werden. Jenny Böhmer und ihr Team kümmern sich gerne um den professionellen Service während der Veranstaltung, sind im Vorfeld gerne bei der Planung und Gestaltung des Events behilflich und schaffen einen stimmungsvollen Rahmen für Geburtstage, Firmenfeiern, Hochzeiten oder



Familienfeste. Der Außenbereich bietet 150, der Innenbereich 40 Gästen Platz.

Wer die Kaffeehaus-Atmosphäre im Grünen selbst erleben möchte, sollte während der Öffnungszeiten auf dem Bierer Berg vorbeischauchen. Jenny Böhme und ihr Team freut sich auf Ihren Besuch.

Winteröffnungszeiten:

Okt.–März

Do–So 10–17 Uhr



Café & Bistro
am Bierer Berg

Entspannen Sie
bei uns mit einer
Tasse Kaffee
und einem **Stück**
Kuchen!

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag
10:00 - 18:00 Uhr
TEL.: 03928/7287200

www.cafe-biererberg.de






27. Schönebecker Operettensommer – Freiluftbühne Bierer Berg



„Orpheus in der Unterwelt“
von Jacques Offenbach

Die berühmte Geschichte von Orpheus und Eurydike kommt nach 2001 zum zweiten Mal beim Schönebecker Operettensommer zur Aufführung. Orpheus, gelangweilt von der Ehe mit Eurydike, flüchtet sich in eine Affäre, um sich von seiner Frau abzulenken. Indes findet der Unterweltherrscher Pluto Gefallen an jener und raubt sie in sein Reich. Schließlich wird Orpheus gezwungen,

im Olymp seine ungeliebte Gattin zurückzufordern.

Erleben Sie Jacques Offenbachs erste abendfüllende Operette mit dem pompösen „Höllen-Can-Can“-Finale und dem Wiedersehen mit zahlreichen Akteuren aus den Vorjahren. Die Aufführungen auf der idyllischen Waldbühne im Tierpark Bierer Berg finden immer mittwochs bis sonntags statt, Beginn ist jeweils um 16:00 Uhr. Neben den 22 „normalen“ Aufführungen, die vom Chefdirigenten Jan Michael Horstmann inszeniert und musikalisch geleitet werden, bietet die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie auch eine „Operette für Kinder“ an. Kleine und natürlich große Besucher sind dann **am Sonntag, 6. Juli, ab 11:00 Uhr** herzlich eingeladen.

Die Erfolgsgeschichte „auf dem Berg“, wie er liebevoll von allen Darstellerinnen und Darstellern

genannt wird, begann im Herbst 1996, als Stefanos Tsialis seine Stelle als Chefdirigent des damaligen Mitteldeutschen Konzertorchesters in Schönebeck antrat. Im Gepäck schlummerte die Idee des Musiktheaters, weil er eben diesen Bereich in seinen neuen Wirkungskreis nach eigenem Bekunden vermisste. Was aber fehlte, war eine geeignete Spielstätte, denn von Anfang an war klar, dass es eine Freilicht-Produktion im Sommer werden sollte. Gemeinsam mit Thomas Enzinger entdeckte er bei einem Spaziergang im Winter 1997 auf dem Bierer Berg die dortige Freilichtbühne, die sich allerdings in einem desolaten Zustand befand. Viel Zeit blieb bis zur eigentlichen Geburt des Operettensommers im August 1997 nicht, doch mit dem Ausstatter TOTO und dem Produktionsleiter Hans-Jörg Simon wurden schnell Partner gefunden, um dem Baby auf die Beine zu helfen ...



KONTAKT:

Mitteldeutsche
Kammerphilharmonie
Schönebeck gGmbH
Markt 17-19
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 400429
E-Mail: karten@mkp-sbk.de

www.mkp-sbk.de

ÖFFNUNGSZEITEN

TICKETBÜRO:

Mo/Do: 9:00-16:00 Uhr;
Di: 9:00-18:00 Uhr;
Mi/Fr: 9:00-13:00 Uhr

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck



© Foto Robert Jentzsch

Schönebeck (Elbe)

Die Geschichte der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck ist untrennbar mit der des Solebades Bad Salzellen verbunden. Am 15. März 1948 schlug die eigentliche Geburtsstunde des Orchesters als „Gemeinschaftsorchester des FDGB“ (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund, d. A.) mit zunächst 20 Musikern. Damals ahnte wohl noch niemand, dass mit der Bildung des FDGB-Gemeinschaftsorchesters das erste Kapitel einer bis heute währenden Erfolgsgeschichte aufgeschlagen wurde. Neben den Konzerten im heimischen Dr.-Tolberg-Saal in Bad Salzellen, stehen die 24 Musikerinnen und Musiker aus 13 Nationen bei mittlerweile mehr als 140 Gastspielen auf den Bühnen in Sachsen-Anhalt und angrenzenden Bundesländern. Die Liste international renommierter Solistinnen und Solisten, die mit dem Schönebecker Klangkörper konzertiert haben, ist

lang. Darunter befinden sich Namen wie Igor Oistrach, Gail Gilmore, Linus Roth, Sofja Gülübadamowa, Jelka Weber, Torsten Janicke oder Zsolt-Tihamér Visontay, um nur einige zu nennen. Als „Kultureller Botschafter“ vertritt die MKP auch mehrfach das Land Sachsen-Anhalt bei Gastspielreisen. Dabei hat das Orchester seinen musikalischen Stempel unter anderem in Südafrika, Kuba, Südkorea, Frankreich, Niederlande, Belgien oder Portugal hinterlassen. Zu den Höhepunkten jeder Spielzeit gehören die acht „festlichen kammerphilharmonischen Concerte“, vier Unterhaltungskonzerte sowie die Silvester-, Neujahrs- oder Faschingskonzerte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MP
MITTELDEUTSCHE
KAMMER
PHILHARMONIE



Chefdirigent
Jan Michael Horstmann

Den aktuellen Veranstaltungskalender und den Ticketshop finden Sie im Internet unter

www.mkp-sbk.de

oder direkt über diesen QR-Code:



Gradierwerk (1756-1765)



Friedrich II. ließ es zu Saline-
zwecken errichten. Mit ehe-
mals 1837 Metern (heute
300 Meter) war es einst das

längste geradlinige Gradier-
werk Europas.
Im 38 Meter langen Anbau be-
findet sich ein Inhalatorium.

KONTAKT:
im Kurpark
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 7055-0

Boule – Französisches Freizeitspiel im Kurpark



Im Kurpark Bad Salzelmen
wird regelmäßig Boule ge-
spielt. Bei dem traditionellen
französischen Spiel mit den
glänzenden Stahlkugeln geht
es darum, die Kugeln der eige-
nen Mannschaft näher an der
kleinen Zielkugel zu platzieren,
als die der Gegner. Spielablauf

und Technik erschließen sich
schnell. Entsprechend der süd-
französischen Lebensart ste-
hen Gemütlichkeit und Spaß
im Vordergrund.

Ab Frühjahr wird sonntags re-
gelmäßig 14 Uhr im Kurpark
am INNO-LIFE gespielt, Treff-
punkt ist das Café Parkidyll.

Die Teilnahme an den Spielen
ist offen für alle. Gern sind An-
fänger/innen und Interessier-
te willkommen. Einige Kugeln
zum Probieren liegen immer
bereit.

Bereits am 3. Mai ist die
Petânque-Landesmeisterschaft
Mixte im Kurpark zu erleben.
Saisonhöhepunkt wird am
Sonntag, 29. Juni 2025, das
Turnier „Grand Prix Franko.
Folie!“ mit französischen Gäs-
ten und zahlreichen Freizeit-
Spieler/innen aus der Region
im idyllischen Kurpark sein.

KONTAKT:
Union 1861 Schönebeck
Gösta Zahn
Mobil 0172 2625540
E-Mail: boule@union1861.de

Solequell Bad Salzelmen



Tauchen Sie in eine Welt der Entspannung ein. Das Gesundheits- und Erholungsbad ist die Wohlfühloase am Rande des Kurparks von Schönebeck/Bad Salzelmen.

Das Herzstück bildet die 600 m² große Badelandschaft

mit natürlicher Sole. Schweben Sie im mineralhaltigen Wasser und lassen sich von den vielen Wasserattraktionen wie Massagedüsen und Sprudelliegen verwöhnen.

In der Saunalandschaft lassen u.a. sieben Premiumsaunen,

KONTAKT:

Dr.-Tolberg-Str. 33
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 705566

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Mi: 10-21 Uhr
Do+So: 9-21 Uhr
Fr-Sa: 9-22 Uhr

www.solepark.de

ein großzügiger Saunagarten sowie eine Schneekammer keine Wünsche offen.

Massagen und kosmetische Behandlungen im gemütlichen Wohlfühlbereich runden den perfekten Verwöhntag ab.

Kunsthof Bad Salzelmen



BESICHTIGUNGSZEITEN

Di.-So./Feiertag 14-17 Uhr

Öffentliche Gästeführungen werden regelmäßig angeboten, nachzulesen unter www.visitschoenebeck.de/kunsthofveranstaltungen.html.

oder
über
den
QR-Code:



In Deutschlands kleinster produzierender Pfannensaline wird Geschichte lebendig. Das museale Ensemble historischer Gebäude wie das Gradierwerk, der Soleturm und das Rote

Haus entführt Besucher in die Welt des „weißen Goldes“. Hier entdecken Sie faszinierende Technik und Handwerk, von der Solegewinnung über den Siedeprozess bis zur

Verarbeitung des Salzes. Lassen Sie sich von kostbarem Natursalz inspirieren und finden Sie einzigartige Souvenirs, die Schönebecks Geschichte widerspiegeln.

Erlebnisführungen – entdecke deine Stadt

Schönebeck (Elbe)

Erleben Sie Kultur für Groß und Klein.

Ihr Ansprechpartner für Gäste-führungen, Reiseleitungen, Stadt-/Busfahrten und kulinarische Genüsse zu jedem Anlass.

Von Beginn bis zur Durchführung an Ihrer Seite.

In Schönebeck, Magdeburg und Burg

- » Stadtführungen
- » Schülerführungen
- » Schatzsuche für Kinder
- » Nachtwächterrundgänge
- » Nachtwanderungen
- » Lampionführungen
- » Kindergeburtstage
- » Weihnachtsfeiern
- ... und vieles mehr!



„Die Uhr hat nun geschlagen, was ich so tu, das will ich euch sagen...“. Mit diesem Ruf beginnt der Schönebecker Nachtwächter seinen Rundgang. Standesgemäß gekleidet in Gewandung, Hellebarde, Signalthorn berichtet der Nachtwächter über das damalige Geschehen der Stadt, über das

Leben des Wächters und führt durch Gassen zu den schönsten Sehenswürdigkeiten. Nach dem Besuch im alten Hexenturm und einem Umtrunk, entlässt Sie der Nachtwächter in die heutige Zeit mit dem Nachruf: „Hört ihr Leut und lasst euch sagen,...“.

ANMELDUNG & INFOS:

Genuss & Erlebnismanufaktur Lammel

Tel.: (03928) 7680422

E-Mail: nachtwaechter@jeff-lammel.de

www.jeff-lammel.de oder

www.manufaktur-lammel.de



GENUSS & ERLEBNIS MANUFAKTUR

— LAMMEL —
aus Schönebeck (Elbe)



Öffnungszeiten:
MI - SO ab 11:00 Uhr

Ausgewählte Ausflugsziele

Gedenkpark

Nikolaistraße

39218 Schönebeck (Elbe)

Im Gedenkpark an der Nikolaistraße hat der Bildhauer Richard Horn 1951 eine monumentale Gruppe von Sandsteifiguren geschaffen, und diese den Opfern des Faschismus gewidmet. Dahinter ließ der Bund der Vertriebenen 1995 einen Findling zum Gedenken an die Opfer von Flucht und Vertreibung aufstellen.



An der Feldsteinmauer des Parks, welche als Überrest der ehemaligen Stadtmauer erhalten blieb, wurde auf Initiative des Elbuferfördervereins ein Holocaust-Mahnmal für die während der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Schönebecker Juden errichtet.

Fachwerkhäuser

Elbweg

39218 Schönebeck (Elbe)

Entlang des Elbufers erstrecken sich die Speicherhäuser, die früher der Königlich Preussischen Saline als Salzlager-schuppen dienten. Mit 133 Metern bilden sie das längste bewohnte Fachwerkensemble



Deutschlands und Europas. Die Schönebecker Elbhäuser wurden Ende der Neunziger Jahre umfangreich saniert, prägen maßgeblich die Ufersilhouette der Salzstadt und sind ein beliebtes Fotomotiv.

Gegenüberliegend befindet sich ein großer Fotorahmen, der sehr gerne für Erinnerungsfotos genutzt wird. Das Besondere an diesem Rahmen ist es, dass er aus beiden Richtungen genutzt werden kann und immer ein schönes Rückmotiv in Aussicht hat.

Pump-Track-Anlage

Söker Straße

39218 Schönebeck (Elbe)

Mit Skateboard, Inlinern, Rollern oder BMX-Rad über eine Asphaltbahn zu rollen, das ist auf einer Pump-Track-Anlage in Schönebeck (Elbe) möglich. Die Strecke ist ein Rundkurs,



der etwa einen Meter breit und mit Wellen sowie weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen ist. Er kann in beide Richtungen gefahren werden, da er in flachem Gelände gebaut und jederzeit zugänglich ist.

Volksschwimmhalle

Schönebeck

J.-R.-Becher-Str. 71

39218 Schönebeck (Elbe)

Tel.: (03928) 729501



Die im Herzen von Schönebeck gelegene Volksschwimmhalle ist ein beliebtes Schwimmsportzentrum.

Nicht nur Sportschwimmer, sondern auch Freizeitschwimmer finden in diesem Bad perfekte Trainingsbedingungen auf den Bahnen des 25 Meter Beckens.

Unser Angebot:

- Schwimmunterricht für Kinder
- Aqua Fitness, Wassergymnastik
- Abnahme von Schwimmzeugnissen

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER:

www.schoenebeck.de/schwimmhalle.html



WELTRAD – Der Ort für unvergessliche Momente

Schönebeck (Elbe)



Events am Fluss

Wer ein außergewöhnliches Erlebnis für seine Gruppe oder sein Unternehmen plant, ist im WELTRAD genau richtig.

Unser Grillgarten bietet die perfekte Kulisse für alle, die den Genuss unter freiem Himmel lieben. Ob Teamevent, Firmenfeier oder ein entspanntes Barbecue mit Freunden und Familie, ab 30 Personen gestalten wir individuelle Erlebnisse, die

verbinden und in Erinnerung bleiben.

Vielfalt, die überzeugt

Dabei geht unser Anspruch über gutes Essen hinaus: Wir vereinen qualitative Zutaten, zeitgemäße Kulinarik, professionellen Service und ein einzigartiges Ambiente mit Panoramablick. Ob à la carte, unsere vielfältigen Genussformate wie Gänge-Menü, Sharing Menu, Brunches sowie Tastings oder ein besonderes Erlebnis während unserer saisonalen Special Days – wir tun alles dafür, dass euer Besuch zu einem rundum stimmigen Erlebnis wird.

Exklusiv & International

In diesem Jahr rücken wir erstklassige Weine noch mehr in den Fokus: Mit Sorgfalt ausgewählt, in Zusammenarbeit mit Deutschlands renommiertesten Sommeliers und direkt aus den besten Anbaugebieten der Welt bezogen, um jedem Anlass im WELTRAD eine ganz besondere Note zu verleihen.

Wir freuen uns darauf, euch WELTRAD näherzubringen – kommt vorbei und erlebt es selbst!

Weitere Infos & Events

Telefon: 03928 421 015

Website: weltrad.de

Special days

Be our Valenteam	14.02.
Women's Breakfast Menu	08.03.
Iconic Bordeaux-Masterclass	12.03.
Toast to Spring	20.03.
All You Can Taste Barbecue	17.04.
Your Easter Sunday	20.04.
Brunch Together	21.04.
Black Wedding Night	30.04.
On the River	27.06.
Erdbeeren, Champagner, Zahnseide	10.08.
Blue Night	22.08.
Sharing Menu Series	ab 01.10.
Martinsgans	ab 01.11.
Adventsbrunches	30.11. 07.12. 14.12. 21.12.
Weihnachtsmenü	25.12. 16.12.
Silvester	31.12.



Hol dir jetzt deine Tickets für unsere Special Days oder plane deine eigene Veranstaltung im WELTRAD.

Die Salineinsel



Heute ist die Salineinsel ein beliebter Bürgerpark – ein Ort der Begegnung und der Freizeit. Den Besuchern werden hier zahlreiche Möglichkeiten zu Sport und Erholung geboten, darunter ein grünes Klassenzimmer, ein Sandstrand mit einem Beachvolleyballplatz, ein Grillplatz, ein Fußball- und Basketballplatz und eine Fläche für Großfeldschach. Auf den weitläufigen Wegen kann man wunderbar Inline-Skates fahren und die Kinder können auf dem Spielplatz spielen oder sich an den Sport- und Balanciergeräten probieren. Die zahlreichen Bäume spenden dabei in den warmen Sommermonaten angenehmen Schatten. Zentrales Objekt des Parks ist ein eindrucksvoller Fachwerkbau von 1898, das rekonstruierte alte Salzmagazin der historischen Saline.



Zur Geschichte der Salineinsel

Das ehemalige Salzwerk auf der Salineinsel war seit 1705 einer der bedeutendsten Standorte der königlich preußischen Saline. Es stand zur damaligen Zeit in direkter Konkurrenz zur Pfännerschaft in Groß Salze. Um das Jahr 1800 waren rund ein Drittel der



Einwohner Schönebecks im Salzwerk tätig. Unweit der Salineinsel, in der Söker Straße, befand sich seit 1890 ein Salzschat, welcher jedoch 1980 abgerissen wurde. Um das Jahr 1900 galt das Salzwerk zudem als die größte Saline Europas. Im Jahr 1967 wurde es schließlich stillgelegt, da in der damaligen DDR alle Salinen, bis auf jene in Bernburg, geschlossen wurde.

Anschließend wurde das Gelände anderweitig gewerblich genutzt. Zudem war der angrenzende Cokturhof Sitz des Rat des Kreises, später der Kreisverwaltung des Landkreis



Schönebeck. Zwischen 2010 und 2013 entstand an dieser Stelle im Rahmen der Internationale Bauausstellung ein Bürgerpark.

UNSER TIPP:

Wenn Sie mit dem Auto reisen, können Sie problemlos einen Parkplatz am Restaurant Weltrad nutzen oder wenn Sie mit dem e-Rad unterwegs sind, auch gerne die Ladestation am Restaurant zum Aufladen. Die zentrale Lage bietet den idealen Ausgangspunkt zum Erkunden des elbnahen Areals.

Die Zukunft – Das AR-Projekt Mittelbe

Eine Zeitreise durch die Schätze einer außergewöhnlichen Region. Mithilfe von 10 Erlebnis-AR-Standorten (AR = Augmented Reality (engl.)/erweiterte Realität (deu.)) wird die Geschichte und Tradition der Urlaubsregion Mittelbe wieder lebendig und anschaulich gemacht.



Begib dich auf eine digitale Zeitreise durch die alten Salzstraßen und Zuckergewinnungsstätten. Mit ortsbasierter Augmented Reality durch die Kamera deines Smartphones erlebst du, wie Salz und Zucker in der Vergangenheit abgebaut, verarbeitet und gehandelt wurden. Durch das Scannen eines Markers erhältst du, ohne Download, Zugang zur Augmented Reality und somit zu historischen Fotos, Dokumenten und Erzählungen, die genau dort erlebt

werden, wo sie einst stattgefunden haben. Zudem findest du in der Web-App Hinweise auf viele weitere tolle Erlebnisse in der Region.

Über Jahrhunderte war die Salzgewinnung aus Sole ein wichtiger Quell für Wohlstand und Macht. Die „Salzige Tour“ ist einer der beiden Bestandteile von „Auf den Spuren des weißen Goldes“ und führt über zum Teil uralte Handels- und Salzstraßen, auf denen einst Salz über weite Strecken

transportiert wurde – von Staßfurt über Bernburg und Schönebeck sowie Magdeburg nach Zielitz und über Egeln zurück ins Staßfurter Revier.

Den zweiten Teil der Tour „Auf den Spuren des weißen Goldes“ bildet das „weiße Gold der Börde“ – die Zuckerrübe. Seit über 180 Jahren wächst hier das „weiße Gold der Börde“ – die Zuckerrübe. Die Spuren der Geschichte des Zuckers aufzuspüren, die Verarbeitung heute kennenzulernen, die regional-typische Küche und die heimischen Produkte zu verkosten, sind Anliegen dieses touristischen Angebotes.



www.urlaubsregion-mittelbe.de/weisses-gold/ar-stationen

Informationen zu den 10 Standorten:

Hadmersleben / Heimatstube:	Lerne etwas über die Zucker-Verarbeitung bei Bodeta und den Salz-Abbau in der Region.
Schönebeck / alte Saline:	Schau dir auf der Saline-Insel an, wie man früher Salz gewann.
Gradierwerk Schönebeck:	Noch heute sind das Gradierwerk und der Kurpark Ausflugs- und Erholungsort.
Magdeburg / ehemaliger Elbbahnhof:	Hier siehst du, wie man Salz und andere Waren stapelte und per Schiff und Eisenbahn in die Welt transportierte.
Zielitz / Kalimandscharo / Infopoint Haldenführung:	Erhalte Einblicke in den Untertage-Kaliabbau bei K+S in Zielitz.
Niegripp / alte Schleuse:	An der Schleuse in Niegripp erlebst du, wie diese funktionierte und warum ein Kanal so wichtig ist.
Rogätz / am Kluttturm:	Hier erfährst du, dass die Elbe auch zum Fischen und zum Mahlen von Getreide genutzt wurde.
Staßfurt / Stadt- und Bergbau Museum:	Erfahre mehr über die Geschichte der Stadt, die Wiege des Kalibergbaus ist.
Klein Wanzleben / Zuckermuseum:	Sieh dir eine von einstmalen mehr als 180 Zuckerfabriken in der Region an.
Wasserburg Egeln:	Erfahre mehr über den Reichtum der Region und ihrer Zucker-Barone.



REEDEREI SÜSSENBACH

52° 11' N, 011° 63' E

MS „MARCO POLO“

ELBWEG 1A • 39218 SCHÖNEBECK/ELBE

Büroöffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Reeder: Herr Dipl.-Wirt. jur. Tobias Süßenbach • Kapitän: Herr Ing.-Päd. Sylvio Süßenbach

Internet: www.elbeschiff.com • E-Mail: kontakt@elbeschiff.com

Tel. 03928/46 92 71 • Mobil 0177 2895535



Kapitän Sylvio Süßenbach

FAHRPLAN 2025 AB SCHÖNEBECK



» SONNTAGSAFARTEN

Alle Fahrten beginnen und enden in Schönebeck, am Reederei-Anleger - Salzblumenplatz, Baderstraße. Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahre fahren bei uns kostenfrei. Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren fahren bei uns zum halben Preis.

Datum	via	An-/Abfahrt	Erw. €	Kind €
04. Mai	historisches Magdeburg	12:00 - 17:00	40,00	20,00
15. Juni	Barby	12:00 - 17:00	40,00	20,00
06. Juli	historisches Magdeburg	12:00 - 17:00	40,00	20,00
27. Juli	Barby	12:00 - 17:00	40,00	20,00
24. Aug.	historisches Magdeburg	12:00 - 17:00	40,00	20,00
28. Sep.	Barby	12:00 - 17:00	40,00	20,00

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Alle Fahrpreise verstehen sich exklusive der gastronomischen Leistungen. Alle Fahrten finden vorbehaltlich des Wasserstandes der Elbe statt. Bei Niedrigwasser fällt keine Fahrt aus, aber es kann zu Routenänderungen kommen.

Das Mittagsbuffet bieten wir optional gegen einen Aufpreis von 25,00 € an. Kaffee, Kuchen und Eisbecher haben wir ebenfalls an Bord. Telefonische Reservierung vorab ist erforderlich.



» CHARTERFAHRTEN

Ein Schiff für jeden Anlass
- Sie planen einen individuellen Event auf der Elbe bei kulinarischem Hochgenuss?

» THEATERSCHIFF

Politisches Kabarett (s.S. 3)

» SCHWIMMENDE TANZFLÄCHE

Exklusiver Partyspaß vor
der Magdeburger Skyline

Salzlandmuseum Schönebeck/Bad Salzelmen

Schönebeck (Elbe)



Im Herzen von Schönebeck/Bad Salzelmen mitten auf dem Marktplatz befindet sich das Salzlandmuseum. Das ehemalige Rathaus beherbergt seit 1954 das Museum. In den letzten Jahren wurde viel gebaut und verändert.

Entdecken Sie die Ausstellungen zur Salzgeschichte, Binnenschifffahrt und zum Ringheiligtum Pömmelte. Lassen Sie sich ein auf ein völlig anderes Museumskonzept. Ein Haus zum Hören, Riechen, Schmecken und Anfassen.

Was macht eine Luftpumpe in der Salzausstellung?

Kann man Salz riechen?

Wie sah der Arbeitsalltag an der Siedepfanne aus?

Was hat ein Pfänner mit der Küchenfliese zu tun?

Im ältesten Teil des Gebäudes wartet die Salzausstellung auf Ihre Eroberung und auf Antworten von Fragen, die Sie vorher glaubten zu wissen. Lassen Sie sich überraschen!

In der Ausstellung zur Binnenschifffahrt erleben Sie eine Reise entlang von Elbe, Saale und Bode durch den Salzkreis. Wie lebten die Matrosen an Bord, wie sah die Kajüte des Schiffsführers aus? Wozu dient die Flüstertüte?

In der Dauerausstellung zum Ringheiligtum Pömmelte sehen Sie nur hier die originalen Ausgrabungsfunde. Stellen Sie Ihre Fragen an den „Geist der Steinzeit“!

Weiterhin finden Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen sowie Veranstaltungen,

Lesungen, Konzerte und wechselnde Sonderausstellungen statt. Wer mutig ist, kann sich sogar im Galerieraum trauen lassen!

Hereinspaziert, seien Sie unser Gast!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di/Fr: 10-16 Uhr; Do: 13-17 Uhr
Sa/So: 01.11.-31.03.:
13-17 Uhr

01.04.-31.10.: 14-18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit Voranmeldung.

Tel.: (03471) 684 624410

Schönebeck/Bad Salzelmen,
Pfännerstr. 41

E-Mail: museum@kreis-slk.de
www.museum.salzlandkreis.de



Ringheiligtum Pömmelte



Das Ringheiligtum Pömmelte ist die Rekonstruktion einer Kreisgraben-

anlage. Während der Jungstein- und Frühbronzezeit fanden an diesem Ort über mehrere Jahrhunderte Rituale statt. Archäologische Grabungen brachten außergewöhnliche Funde zu Tage. Mahlsteine, Beile, Keramik, Pfeilspitzen und sogar menschliche Überreste wie Schädel, bezeugen zeremonielle Opferungen und Bestattungen sowie die Ehrung der verstorbenen Mitmenschen. Zudem konnten die Forscher Siedlungsspuren an diesem bedeutsamen Ort nachweisen. Der Salzlandkreis hat in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie diese Kreisgrabenanlage am originalen Schauplatz wieder errichtet. Seit 2015 trägt die Anlage den Namen Ringheiligtum Pömmelte. An diesem Ort lebten bereits vor 4300 Jahren Kulturgruppen, die ihr gesellschaftliches Miteinander hierarchisch geordnet hatten. Bestimmte Personen wurden aufgrund ihrer Fähigkeiten oder ihrer Position in der

Gemeinschaft verehrt und erhielten dementsprechend eine besondere zeremonielle Würdigung. Für die Kulturen der Jungstein- und Frühbronzezeit waren diese Zeremonien gemeinschaftsbildend und machten den Ort zu etwas Außergewöhnlichem.

Die archäologischen Forschungen haben nachgewiesen, dass die Menschen unserer Vorzeit diesen Ritualort über viele Generationen hinweg nutzten, hier ihre Sitten und Gebräuche pflegten und an ihre Nachkommen überlieferten. Diese Tradition spiegelt das Ringheiligtum Pömmelte wieder. Der Besuch des Ringheiligtums ist eine Zeitreise und eine Begegnung mit der Welt der Urahren. Von einer neun Meter hohen Aussichtsplattform bietet sich den Gästen ein perfekter Überblick über das Gelände. Sieben Ringe hölzerner Palisaden, Gruben und Wälle bilden das 115 Meter Durchmesser umfassende Areal. In seinem Ausmaß ist die Pömmelter Anlage vergleichbar mit anderen Monumenten wie dem weltberühmten Stonehenge in Südengland. Im neuen Touristeninformationszentrum in Stampflehmabauweise gibt



es weiterführende Informationen.

Das Ringheiligtum ist ganzjährig frei zugänglich.

**ÖFFNUNGSZEITEN
TOURISTENINFORMATIONSZENTRUM:**

Hauptsaison 01.04.-31.10.

Mo-So 10:00-18:00 Uhr

Nebensaison 01.11.-1.03.

Mo, Mi geschlossen /

Di, Do-So 10:00-16:00 Uhr

Schließfächer sind vorhanden.

Toiletten sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzbar.

Führungen April bis Oktober:

Di 11 Uhr | Fr, Sa, So 14 Uhr |

Nov. bis März: So 14 Uhr |

und nach Vereinbarung

KONTAKT: Touristeninformationszentrum

Tel.: (03471) 684-624710

E-Mail: fuehrungen@kreis-slk.de

Ringheiligtum Pömmelte

Zackmünde Nr. 10

39249 Barby (Elbe)

Kontakt: allgemeine Anfragen

E-Mail: ringheiligtum@kreis-slk.de

www.ringheiligtum-pömmelte.de



Veranstaltungshighlights 2025

- 03.05. Lichterfest im Kurpark Bad Salzelmen
- 23.-25.05. Brunnenfest
- 01.06. Kinder- und Familienfest im Kurpark Bad Salzelmen
- 21.06. SoleCup im Sportpark Union 1861
- 13./14.06. Kulinarische Nächte im Kurpark Bad Salzelmen
- 16./17.08. Bierer Berg Fest auf dem Bierer Berg
- 06.09. 150-Jahre Pretziener Wehr – Tag der offenen Tür
Rock am Wehr am Pretziener Wehr
- 25.10. Großer „Experimente – Tag“ des iMUSEt zum Saison-
ausklang
- 29.11. Wintermarkt und Weihnachtstauchen Steinbruchsee
in Pretzien
- 05.-07.12. Advent im Kurpark, Kurparkbühne Bad Salzelmen

Alle Veranstaltungen finden Sie
im Veranstaltungskalender auf
www.visitschoenebeck.de



Tourist-Information Schönebeck

Am Markt 21
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel.: (03928) 842742

Am Soleturm
39218 Schönebeck
Tel.: (03928) 705555
www.solepark.de

Tages- und Urlauberplätze vorhanden!

**Wassersportzentrum
Henning**
Inh. Rainhild Henning

Burgwall 2a-2b
39218 Schönebeck (Elbe)

Alt Westerhüsen 30
39122 Magdeburg

CAMPING & WASSERSPORT

Es stehen noch einige **FREIE Stellplätze** für Dauercamper
für die nächste Saison zur Verfügung!

Die Elbe ist nicht überall dieselbe!

Überzeugen Sie sich bei uns!

Rufen Sie uns an, gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial zu.

Camping- und Stellplatz in der 1. Reihe direkt am Elbufer in Schönebeck-Frohse
nahe der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts - **MAGDEBURG.**

www.campingplatz-magdeburg.de

★ Yachthafen und ★
Bootsservice vor Ort

Mobil **0171 9961640**

Mail: info@wsz-henning.de

Salzländer Kulturstempel



Der „Salzländer Kulturstempel“ ist eine Vereinsinitiative, die den Einwohnern und Touristen besondere Orte und Kulturstädten des Landkreises nahebringen möchte.

Gehen Sie mit ihrem Stempelheft auf Entdeckungstour und bestaunen Sie u. a. Kirchen, Parks und Tiergärten.

Das Stempelheft inkl. Reise-führer kann für 5,30 € in allen Filialen der Salzlandsparkasse und in den Touristinformationen im Salzlandkreis erworben werden.

Wer viele Stempel sammelt, kann Auszeichnungen bis zum „Kulturkonsul“ erlangen.

Aktuelle Informationen, auch zu den Sonderstempeln, finden Sie in der Presse und auf der Facebook-Seite des Vereins „Salzländer Kulturstempel e. V.“

Suchen Sie zu ihrer Tour noch eine bleibende Erinnerung?

Alle 40 Stempelstationen wurden in einem wunderschönen Bildband „Kulturvolles Salzland“ zusammengefasst und vom Künstler **Dietrich Genau** aus Hoym illustriert.

Den Bildband erhalten Sie für 14,50 € ebenfalls in den Filialen der Salzlandsparkasse und über alle Touristinformationen im Salzlandkreis.

Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums ist direkt neben dem Rathaus in Schönebeck (Elbe) ein Sonderstempel erhältlich.

<https://salzlaenderkulturstempel.de/>



Geschw. Scholl - Str.10, 39218 Schönebeck, Tel.: 03928/410190
www.der-stadtpfeifer.de, Mo-Sa ab 17:30 Uhr geöffnet

St. Thomas Kirche an der Straße der Romanik



Die in der Apsis, dem Schiff und im Chorraum befindlichen Fresco-Secco-Malereien aus den Jahren um 1220 wurden 1973-1977 durch die Frau des Pfarrers, der Restauratorin Anna-Maria Meussling auf

insgesamt 92 Quadratmeter Fläche freigelegt und gesichert.

Sehenswert ist der romanische Taufstein, hinter der Orgel finden Sie das heilige Grab. In den Sommermonaten findet jährlich der über Sachsen-Anhalts Grenzen hinaus bekannte Pretziener Musiksommer mit namhaften Künstlern statt.

Die St. Thomas Kirche gehört heute als bedeutendes historisches Erbe zur Straße der Romanik. Im Jahr 2001 schließlich erhielt die Kirche wieder zwei neue Glocken. Den Glockenturm schmücken seither auch wieder vier Turmuhren. 2021 wurde die Kirchenorgel mit ihren insgesamt 800

Am Park 12
39217 Schönebeck (Elbe)
OT Pretzien

ÖFFNUNGSZEITEN:
Nur an Wochenenden und zu Veranstaltungen.

Mai-Sept.: Sa/So 14-16 Uhr
Führungen außerhalb der
Öffnungszeiten nach Vereinbarung: Tel.: (039200) 77671

KONTAKT:
i.E. Dörte Tönninges,
Ev. Pfarramt Gommern
Tel.: (039200) 51445
E-Mail: pfarramt.gommern@ekmd.de

Orgelpfeifen durch eine Fachfirma aufwändig restauriert und neu intoniert.

- Anzeige -

Taucherlebnis für die ganze Familie – Willkommen auf der idyllischen Tauchbasis mitten in der Natur!



Tauche ein in eine Welt voller Abenteuer, Entspannung und Naturerlebnisse!

Die familienfreundliche Tauchbasis mit eigener Füllstation liegt an einem wunderschönen, klaren Steinbruchsee, umgeben von dichten Wäldern.

Egal, ob du Anfänger bist oder bereits Erfahrung hast – hier findest du die perfekte Umgebung, um die Unterwasserwelt zu entdecken.

Ob allein, mit Freunden oder der ganzen Familie – die Tauch-

basis ist der perfekte Ort für unvergessliche Erlebnisse inmitten unberührter Natur.

Die Highlights:

- Professionelle Tauchschule – Schnuppertauchen, Open Water Diver & fortgeschrittene Kurse
- Kindertauchkurse + Tauchcamp für Kinder
- Naturcamping direkt am See
- SUP-Verleih
- Shop für Tauchartikel



Natur-Camping

• Wohnwagen
• Wohnmobile • Zelte

Tauchen • Tretboot- & SUP-Verleih

Tauchbasis am Steinbruchsee
D - 39217 Schönebeck OT Pretzien
Tel: **03 92 00 - 49 00 57**
Mobil: **01 71 - 42 12 545**
kontakt@tauchschule-magdeburg.de
www.tauchschule-magdeburg.de



Pretziener Wehr



Das Pretziener Wehr ist ein bedeutendes technisches Bauwerk, das in den Jahren 1871 bis 1875 zusammen mit dem 18 Kilometer langen Umflutkanal erbaut wurde.

Mit seinem 162,80 Meter langen Sandsteinfundament und den insgesamt 324, aus schweren Eisenplatten bestehenden, Schützentafern ist es das größte Schützentaferwehr Europas.

Das Wehr wurde 2015 als „Ingenieurtechnische Meisterleistung“ von der Bundesingenieurkammer ausgezeichnet.

Noch heute erfüllt es seine Aufgabe, die Städte Schönebeck und Magdeburg vor dem Hochwasser zu schützen und wird beim Erreichen des Pegelstandes von 5,92 Meter am Messpunkt Barby (Elbe) gezogen (ganzjährig frei zugänglich).

2024 wurde das Wehr auch auf die Vorschlagsliste des Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen. Das Pretziener Wehr feiert 2025 sein 150-jähriges Jubiläum, das am 5. September direkt am Wehr zelebriert wird.

Radsportmuseum Course de la Paix in Kleinmühlungen



Das Radsportmuseum in Kleinmühlungen ist der Internationalen Friedensfahrt gewidmet. Das Museum zeigt auf 230 Quadratmetern über 10.000 Exponate.

Bekannte Rennfahrer wie Jens Voigt, Jan Ullrich, Olaf Ludwig und natürlich auch Radsportlegende Töve Schur stifteten ihre goldenen Siegerkränze, Siegerschleifen und Pokale für diese einzigartige Ausstellung.

Um aber auch die gelben, blauen und violetten Trikots zu sehen, muss man Zeit mitbringen, denn die sind wohlverwahrt im Archiv und werden nur bei besonderem Interesse gezeigt.

Emotional wird es beim Anschauen alter Friedensfahrtfilme und wenn die Museumsmitarbeiter Friedensfahrtanedoten erzählen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi/So: 13-17 Uhr

KONTAKT:

Grabenstraße 20

39221 Bördeland

OT Kleinmühlungen

Tel.: (39291) 73707

Mobil: 0170 4572 692

E-Mail: info@

radsportmuseum.de

www.friedensfahrt-museum.de

Willkommen im Erlebnispark Plötzky



Der Erlebnispark Plötzky ist ein spannendes Ausflugsziel für Familien und Abenteuerlustige.

Der Park bietet eine Vielzahl von Aktivitäten und Attraktionen, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene spannend sind. Besucher können sich auf aufregende Abenteuer, interaktive Spiele und naturnahe Erlebnisse freuen

und nebenbei die Natur in vollen Zügen genießen. Egal ob beim Klettern, Wandern oder Entspannen - im Erlebnispark Plötzky ist für jeden etwas dabei! Der Erlebnispark Plötzky ist ein großartiges Ziel für Tagesausflüge, Camping- oder Ferienhausaufzüge. So findest du bei uns Gastronomie, einen Hofladen,

Manufakturen, Minijeeeps, Indoorspielplätze, Bowling, einen Erlebnisbauernhof und sooo viel mehr.

Wem der Sinn nach Beachvolleyball steht und wer sich im kühlen Nass des kleinen Waldsees abkühlen möchten, findet hier auch alles, was er benötigt. Auch an die kleineren Gäste ist gedacht. Wer dazu auch noch kreativ tätig werden möchte, kann sich in Jana's Bastelwerkstatt austoben.

Unser gastronomischer Bereich bietet eine Vielzahl von Genüssen. Im Restaurant „Am kleinen Waldsee“ kannst du in stilvoller Ambiente gut bürgerliche Küche genießen, die Burger-Manufaktur hält trendige aber auch individuelle Variationen für dich bereit und im Café können die facettenreichen Kaffeevariationen zusammen mit einem leckeren Stück hausgemachten Kuchen genossen werden. Ein rundes Erlebnis für die ganze Familie. Wir freuen uns auf dich!



**Der Park legt großen Wert
auf Familienangebote und Attraktionen.**

KONTAKT:

Erlebnispark Plötzky –
Campingplatz „Kleiner
Waldsee“
Kleiner Waldsee 1
39217 Schönebeck OT Plötzky

Tel.: +49 (39200) 50155
Restaurant 039200 66101

E-Mail: info@ferienpark-ploetzky.de
www.ferienpark-ploetzky.de

Ausgewählte Ausflugsziele

St. Maria-Magdalena-Kirche

Magdeburger Str. 21
39217 Schönebeck (Elbe)
OT Plötzky
Tel.: (039200) 51445



Kirche (um 1170) mit vielen romanischen Teilen, barocker Erweiterung sowie 2004 angebauter Winterkirche – „Marienkapelle“.

Sie enthält noch den romanischen Taufstein und Bänke, einen barocken Kanzelaltar von 1747, Acrylgemälde mit 17 Engeldarstellungen der Schönebecker Künstlerin Eva-Maria Heseler.

In der Kapelle findet man den „Pilatus“, ein Kreuz und eine Taube des blinden Künstlers Dario Malkowski aus Schönebeck, aber auch ein Altarretabel von 1490 und eine Torso-Madonna von 1400.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai-Okt. täglich ca. 9-17 Uhr

Roland

Salzstraße/Ecke Magdeburger Straße
39217 Schönebeck (Elbe)
OT Plötzky

Aufgrund des regen Handels erhielt Plötzky das Marktrecht und das Privileg der Gerichtsbarkeit. Plötzky ist somit ein echter Rolandort, und besaß bereits Ende des 14. Jahrhunderts einen Roland.

Dieser stand mindestens bis ins 18. Jahrhundert hinein vor dem Rathaus in der Nähe der Kirchhofsmauer.

Erst seit Oktober 2005 steht wieder eine aus Sandstein gefertigte, 2,10 Meter große Rolandstatue in der Ortsmitte, direkt an der Straße der Romanik.



Heimatstube

– ab Juli 2025 wieder für Sie geöffnet
A.-Schweitzer-Str. 6
39217 Schönebeck (Elbe)
OT Plötzky



Es erwartet Sie eine Ausstellung zur regionalen Alltagskultur mit Exponaten zur Ortsgeschichte, aus Handwerk und Landwirtschaft, Haushalt und Familie, Schule und Freizeit.

Darunter befinden sich Werkzeuge, Radio- und Fernsehgeräte, Wohnzimmermöbel und Küchengeräte sowie eine Vielzahl an Schulsachen.

Die landwirtschaftlichen Maschinen sind im Erlebnispark Plötzky ausgestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN

AUF ANFRAGE:

E-Mail: heimatverein.ploetzky@gmx.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Martin Kütz

Tel.: 0173 8425443

Impressum

Herausgeber: Stadt Schönebeck (Elbe), Markt 1, 39218 Schönebeck (Elbe), www.schoenebeck-elbe.de

Fotos: Archiv Stadt Barby, Schönebeck (Elbe); Archiv des MD TV EBH e. V.; Augen-Blicke by A. Weferling, Volksstimme; Galeriefotograf Sam Rey/port01.com; S. Groth; hertel design | web:photo:print; Jann, C., Halle; V. Laube; J. Reuter; M. Röhrich; Ch. Walter; S. Wedekind; Ch. Wolf; © WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Uwe Weigel, 2021

Layout: CASTOR Satz & Bild S. Döbbelin

Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Gewerbering West 27, 39240 Calbe

ELB-AUE Naherholungsförderungsgesellschaft



Seenlandschaft der insgesamt 9 ehemaligen Steinbruchseen

Umgeben von herrlichen Wäldern und Seen befindet sich das naturnahe Ferienareal der ELBAUE Naherholungsförderungsgesellschaft.

Ideal für den Erholungssuchenden liegt es unmittelbar an der Straße der Romanik und am Elberadweg und in nur 20 km Entfernung von Magdeburg.

Hier taucht man in eine entspannte und friedliche Atmosphäre ein. Trotz der Ruhe und Erholung, die hier zum Pflichtprogramm gehören, findet man alle Annehmlichkeiten, die man benötigt, in unmittelbarer Nähe. Bäckerei, Einkaufsmöglichkeiten,

gastronomische Versorgung und fantastische Ausflugsziele sind nahe gelegen.

Auf dem **Campingplatz** finden nicht nur Kurzzeitcamper den idealen Ort, um aufzutanken und die Seele baumeln zu lassen, auch Dauercamper haben hier die Möglichkeit, ein Domizil zu finden.

Für Kurz- oder Langzeitnutzer stehen befestigte **Caravanstellplätze** innerhalb des Ferienareals bereit. Auch wer seinen Urlaub in einem **Ferienbungalow** direkt am See genießen möchte, kommt hier auf seine Kosten.

Erkunden Sie die Auen- und Kiefernwälder zu Fuß oder mit dem Rad und beobachten Sie dabei seltene Tiere und Vögel in ihrer natürlichen Umgebung.

Hier finden Sie alles, was das naturliebende Herz begehrt.



ELB-AUE
Naherholungsförderungsgesellschaft mbH

ÖFFNUNGS- UND ANREISEZEITEN.

Mai – September:

Mo – Fr 10 – 17 Uhr
Sa, So 12 – 14 Uhr

Außerhalb der Saison keine Anreise

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Fr: 10-16 Uhr
Di, Do geschlossen

KONTAKT:

Friedhofsweg 10 a
39217 Schönebeck (Elbe)
OT Plötzky
Tel.: (039200) 51585
Fax: (039200) 55882
E-Mail: info@elbaue-sbk.de
www.elbaue-sbk.de



Sommerbungalow am Edersee



Börde-Hamster-Radweg

Der Börde-Hamster-Radweg ist ein Rundkurs südlich von Schönebeck und nördlich der Saale. Er verbindet interessante Ausflugsziele der Region, wie z. B. das Gradierwerk im Kurpark Bad Salzelmen, das Bodenkundemuseum Eickendorf, das Renaissance-Schloss Großmühlingen, das Friedensfahrtmuseum Kleinmühlingen, den Wartenberg bei Calbe, die Schrotholzkirche Wespen, den Seepark Barby, die Bockwindmühle Pömmelte, den Ziegenhof Glinde und natürlich die Städte Schönebeck, Calbe (Saale) und Barby.

Der Hamster-Rundkurs ist insgesamt ca. 65 Kilometer lang und kann zwischen Kleinmüh-



lingen und Wespen verkürzt werden. An vielen Stellen sind aber auch Erweiterungen der Tour möglich, da Elberadweg-

Alternativroute, Saale-Radwanderweg, 3-Fährtour sowie die Elbe-Saale-Tour ebenfalls durch die Region führen.

Als Startpunkt bieten sich Schönebeck oder Calbe an, da beide Städte gut per Bahn erreichbar sind. Dadurch wäre es auch möglich, den großen Rundkurs in zwei Touren zu teilen, also einmal von Schönebeck nach Calbe zu radeln und ein anderes Mal von Calbe aus die Runde zu vollenden.



Straße der Romanik
 Dorfkirche St. Stephan in Waldau (1180)
 Klosterkirche St. Marien und St. Cyprian Nienburg (11. Jh.)
 Klosterkirche St. Georg und Pankratius Hecklingen (1170)
 Stiftskirche Frose (936)
 Dorfkirche St. Thomas Pretzien (1140)

Schlösser und Burgen
 Burg Freckleben
 Wasserburg Egeln
 Schloß Bernburg
 Schloß Plötzkau
 Schloß Neugattersleben
 Schloß Barby
 Schloß Gänsefurth
 Schloß Biendorf
 Schloß Hohenexleben

Blaues Band
 Wasserwandern auf den Flüssen, Elbe, Saale und Bode

Radwandern
 über 20 überregionale und lokale Routen auf Rad- und Wanderwegen

Gartenträume
 Gärten und Parks in Aschersleben

Himmelswege
 Ringheiligtum Pömmelte

**Salzlandkreis:
Eine Reise durch Kultur
und Natur**

TOURISMUSVERBAND
SALZLANDKREIS e.V.

Tourismusverband Salzlandkreis e.V. | Karlsplatz 37 | 06406 Bernburg (Saale)
 Telefon: 03471 684 1194 | info@salzlandtourismus.de | www.salzlandtourismus.de

Ausgewählte Ausflugsziele

GOMMERN

eine sympathische Kleinstadt, erstmalig urkundlich im Jahr 948 erwähnt, liegt verträumt zwischen Seen, Wäldern und Feldern, bietet genügend Abwechslung für Jung und Alt, ob am See mit Wanderdüne oder Deutschlands größtem Gesteinsgarten, um nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen. Haben wir Ihre Neugier geweckt, dann besuchen Sie uns doch einfach mal und entdecken unsere Stadt auf Ihre Art.



Mehr Informationen über diese Gegend erhalten Sie in unserer Stadtinformation, Platz des Friedens 9, schräg gegenüber vom Rathaus.

E-Mail: info@wirfuergommern.de

Tel.: (039200) 78300 oder www.einheizgemeinde.de

LÜBS

Seit 2007 gehört der kleine ruhige Ort in der Nähe des internationalen Radweges R2 Cuxhafen – Prag zur Einheitsgemeinde Gommern. Er ist von fruchtbarstem Boden umgeben und bietet der Trappe (größter flugfähiger Vogel Europas) somit einen idealen Lebensraum. Auch der Elbebiber ist in dieser Region gut zu beobachten.

LADEBURG

liegt am Westrand des Fläming und gehört seit 2005 zu Gommern. Die Ladeburger Kirche weist ein besonderes Merkmal auf, denn durch den maroden Glockenturm wurde der Beschluss gefasst, diesen abzureißen und an der Stelle einen Glockenraum zu errichten. Seither hängt die Glocke nur noch wenige Meter über den Erdboden.

Straußenland NEDLITZ

Erleben Sie den größten Vogel der Welt, den Vogel Strauß hautnah. Auf einer Safari über das 5 ha große Gelände mit einem Tierbestand von etwa 40 Tieren. Es erwartet Sie ebenfalls ein **Café am Straußenland** und ein **Hofladen** mit Produkten aus eigener Herstellung.



KONTAKT:

Am Bahnhof 10a
39291 Nedlitz/OT Bünden
Mobil 0179 7582204
www.straussenland-nedlitz.de

NEDLITZ

Das Dorf liegt etwas höher, auf einer Grundmoränenplatte zwischen Elbe- und Ehletal. Die St. Nikolaus Kirche wartet mit einem historischen Taufstein und einer sehenswerten Gruft. www.kirche-nedlitz.de



NEDLITZER Mumien

Die Gruft im Turm der Kirche St. Nikolaus birgt eine Besonderheit: Seit etwa 300 Jahren wurde der Gruftraum als letzte Ruhestätte genutzt. Besondere klimatische Verhältnisse begünstigten die Mumifizierung. Bemerkenswert ist neben dem



hervorragenden Erhaltungszustand von zwei Mumien ihre vollständige Bekleidung. Die Namen und viele ihrer Lebensdaten sind bekannt. Ein einmaliger Befund und ein wertvoller Kulturschatz!

ANMELDUNG ÜBER:

Tel.: (039224) 97865 oder
E-Mail: info@kirche-nedlitz.de
www.kirche-nedlitz.de

WAHLITZ

Die Klusbrücke, unweit von Wahlitz, besteht aus zwei noch erhalten gebliebenen Bögen. Sie war einst der wichtigste Heeres- und Handelsweg zwischen Magdeburg und Brandenburg. Heute führt über diese Brücke ein ausgebauter Rad- und Wanderweg.

Campingplatz Plattensee



Der saisonale Campingplatz „Plattensee“ liegt idyllisch in einem Landschaftsschutzgebiet, direkt an der Straße der Romanik. Mit einer Fläche von etwa 15 Hektar und der Nähe zu mehreren Seen ist er der ideale Ort für Erholung und Naturgenuss. Wir bieten Plätze für Dauercamper sowie Stellplätze für Wohnwagen, Caravan und Zelt. Unsere nicht parzellierten Stellplätze schaffen eine private und entspannte Atmosphäre.

Gern können Sie in einer unserer gemütlichen Unterkünfte: vier Bungalows (für 2, 4 oder 6 Personen) und neun Schlaffässer (für bis zu 4 Personen) übernachten.

Auch Hunde sind bei uns herzlich willkommen - wir bitten aber um Verständnis, dass sie weder an den Strand noch ins Wasser dürfen.

Freuen Sie sich auf einen Aufenthalt am See mit Spielplatz, Imbiss und einer Umgebung, die zur Entspannung einlädt.



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Campingplatz Plattensee
Steinbruch 2 | 39245 Gommern
Telefon: 039200 51616
www.plattensee-dannigkow.de



VEHLITZ

Ein kleiner Ort mit großer geschichtlicher Bedeutung. Im April 1813 fand hier die erste siegreiche Schlacht zwischen den verbündeten preußischen und russischen Truppen gegen die französischen Einheiten Napoleons statt. Denkmäler in den umliegenden Orten erinnern daran. In Vehltz steht das Größte, es wurde anlässlich des 100. Jahrestages errichtet.

KARITH/PÖTHEN

besteht aus dem Hauptdorf Karith und dem Ortsteil Pöthen.



In Pöthen befindet sich die ehemalige Gutskapelle und eine Parkanlage mit sehr altem Baumbestand. Sehenswert ist die St.-Dorotheen-Kirche in Karith, erbaut aus Sandsteinquardern und roten Backsteinen als Fenstereinfassung.

LOBURG

Der **Storchenhof**, der bereits seit über 45 Jahren besteht,



trägt einen wichtigen Teil zum Umweltschutz und zur Umweltbildung bei.

Im Umweltbildungszentrum, das 2023 eröffnet wurde, finden Sie eine Dauerausstellung über Weißstörche. Der Storchenhof bietet aber auch ein Heim für kranke oder verletzte Störche aber auch andere Vogelarten.

Chausseestraße 18
39279 Loburg
www.storchenhof-loburg.de

Das **Rittergut von Barby** bietet



©Karls Rittergut von Barby

zahlreiche Klettermöglichkeiten, Spielspaß und einen großen Ballpool im Obergeschoss. Ein Highlight ist die Röhrenrutsche, die von dort direkt ins Erdgeschoss führt und über eine Brücke zugänglich ist, die sich durch

das gesamte neue Gebäude erstreckt. Im Garten gibt es einen großen Abenteuerspielplatz für Kinder.

Münchentor 1
39279 Loburg
www.karls.de/loburg

LEITZKAU

Schloss Leitzkau

Am Schloss 4
39279 Gommern OT Leitzkau

Die Stiftsanlage wurde in den 1140er Jahren erbaut. In Anwesenheit von Erzbischof Wichmann und Albrecht dem Bären wurde 1155 deren Kirche geweiht.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Schlosshof und Basilika:
ganzjährig (Mo-Fr) 8-16 Uhr
Führungen:

Tel./Fax: (039241) 4168
E-Mail: fk-leitzkau@gmx.de
April-Okt.: So 14 Uhr und nach Vereinbarung.
www.förderkreis-schloss-leitzkau.de



Tel.: (039241) 9340
www.kulturstiftung-st.de/
leitzkau@kulturstiftung-st.de



Schloss Leitzkau

Ausflug nach Dornburg



Das Barockschloss der Fürstin Johanna Elisabeth von Anhalt-Zerbst-Dornburg

Das Schloss wurde 1751-1758 erbaut. Fürstin Johanna Elisabeth von Anhalt-Zerbst-Dornburg, Mutter der späteren Zarin Katharina II., ließ sich hier einen prächtigen Witwensitz errichten, den man zu den schönsten Barockschlössern Deutschlands zählen kann. Die Baupläne

schuf einer der bekanntesten deutschen Barockbaumeister des 18. Jahrhunderts, Friedrich Joachim Michael Stengel. 1967 wurde das Schloss für die Nutzung als Magazin des Anhaltischen Staatsarchivs renoviert und als dieses genutzt. Nach der deutschen

Wiedervereinigung verließ das Archiv Schloss Dornburg wieder. Derzeit sind keine Innenbesichtigung möglich.

»Dornburg

Dornburg ist eine Gemeinde mit ca. 300 Einwohnern auf halbem Wege zwischen Magdeburg und Zerbst im Urstromtal der Elbe. Ein großer Teil zählt zum Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“.

Einkehr »Schlosskrug Dornburg

Gutbürgerliche Küche direkt am Elberadweg neben der Kirche in Dornburg und in unmittelbarer Umgebung des berühmten Dornburger Schlosses. www.schlosskrug-dornburg.de

SCHLOSSKRUG

Inh. Ekkehard Wrubel

DORNBURG

www.schlosskrug-dornburg.de

- Regionale Küche
- Ferienwohnung
- Catering / Buffets
- Gäste-Shuttle
- Hüpfburgverleih

Einige unserer Veranstaltungen im Jahr 2025

20.04. / 21.04. (Ostern)
Festtagsbrunch
 35,- € pro Person
 Kinder 2,- € pro Lebensjahr

29.05. (Herrentag)
Herrentagsparty
 ab 11.00 Uhr
 mit Live Musik
 Erbsensuppe aus der Gulaschkanone 6,- €
 alle Herrentagsspezialitäten 15,- €

08.06. (Pfingsten)
Festtagsbrunch
 35,- € pro Person
 Kinder 2,- € pro Lebensjahr

Mehr Veranstaltungen unter:
www.schlosskrug-dornburg.de

Hauptstraße 34
D - 39264 Dornburg (Elbe)
Tel.: 039242 / 428
Mobil: 0172 / 9997442
info@schlosskrug-dornburg.de

Himmelswege



Ringheiligtum Pömmelte. © LDA LSA, Foto: A. Spatzier.

Sternstunden der Jahrtausende

Die Himmelscheibe von Nebra gilt als eine der größten archäologischen Sensationen des 20. Jahrhunderts. Sie ist die älteste konkrete Darstellung astronomischer Phänomene und gibt uns einen Einblick in das Wissen unserer Vorfahren über den Weltenlauf und seine religiöse Deutung vor 3.600 Jahren.

Die Himmelscheibe und ihre Welt stehen im Zentrum des Netzwerks Himmelswege – einer touristischen Route, die prähistorische Fundorte und museale Einrichtungen von

besonderer kulturhistorischer Bedeutung in Sachsen-Anhalt verbindet. Alle Orte eint der Blick in den Himmel. Reisen Sie zurück in vergangene Jahrtausende und entdecken Sie auf den Himmelswegen die faszinierende Welt der Archäologie und Astronomie.

Das **Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale)** präsentiert das Original der Himmelscheibe von Nebra. Das **Besucherzentrum Arche Nebra** am Fundort der Himmelscheibe beleuchtet die Fundgeschichte. Die Bedeutung des Jahrhundertfundes wird u.a. in einer einzigartigen Planetariumsshow erläutert. Als bislang älteste bekannte Monument seiner Art wurde das **Sonnenobservatorium Goseck** am originalen Fundort 1:1 rekonstruiert.

Das **Ringheiligtum Pömmelte** war ein bedeutender Kultort der frühen Bronzezeit. Im **Grab der Dolmengöttin von Langeneichstädt**, einer jungsteinzeitlichen Grabkam-

mer, war ein verzierter Menhir verbaut, der dem Fundort seinen Namen gab.

Erkunden Sie die Himmelswege vor Ort und digital mit unserem neuen Medienguide. Er steht kostenfrei zum download zur Verfügung:



KONTAKT:
Koordinierungsstelle
Himmelswege,
c/o Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

info@himmelswege.de
www.himmelswege.de



Himmelscheibe von Nebra.
© LDA LSA, Foto: Juraj Lipták.

Dem Mittelalter auf der Spur



Nordroute: St. Thomaskirche

Die Straße der Romanik gehört zu den zehn erfolgreichsten Tourismusstraßen in Deutschland. Auf der Nord- und Südroute führt sie auf mehr als 1000 Kilometer durch das Bundesland Sachsen-Anhalt mit 88 Bauwerken in 73 Orten.

Die Nordroute der Straße der Romanik beginnt in Magdeburg, folgt den Spuren durch die Urlaubsregion Mittelelbe bis in die malerische Altmark.

Schon am Startpunkt in Magdeburg erwarten Sie vier prächtige Bauwerke der Romanik, u. a. der herrschaftliche

Dom, der Lieblingsort Otto des Großen. Auf den folgenden 425 Kilometern Richtung Norden erwarten Sie weitere 27 beeindruckende romanische Bauwerke. Sie passieren u. a. die St.-Thomas-Kirche im nahegelegenen Schönebeck (Elbe) OT Pretzien mit ihren imposanten Wandmalereien.

Unbedingt einen Besuch sollte man im Kloster Jerichow einplanen, der Wiege des norddeutschen Backsteinbaus. In der Altmark geht es beschaulich zu. Dort finden Sie romanische Feldsteinkirchen neben

prächtigen Klöstern und Kirchen.

Auf der Südroute der Straße der Romanik reisen Sie in Sachsen-Anhalts sanften Süden auf den Spuren der Ottonen.

Besonders die Dome Halberstadt, Quedlinburg und der Dom in Naumburg, UNESCO-Welterbe, mit ihren wertvollen Domschätzen lassen die Ottonenzeit wieder lebendig werden. Aber auch Kirchen und Klöster u. a. in Gernrode, der Kaiserpfalz Memleben oder der Neuenburg in Freyburg (Unstrut) zeugen von bewegter Geschichte.



Südroute: Naumburger Dom, ©Vereinigte_Domstifter, Foto: Falko Matte

MEHR INFORMATIONEN
zur Straße der Romanik:

Tourismusverband
Sachsen-Anhalt e. V.
Danzstr. 1
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 7384315

E-Mail: romanik@ltvlsa.de
www.strassederromanik.de



Mit dem Rad die Region erkunden



Radwandern

Aktiv sein und dabei die Schönheit einer Region erkunden – ein Erlebnis, das so abwechslungsreich und individuell sein kann, wie Sie es wünschen. Sich mit dem Rad auf eine Erkundungstour zu begeben, bedeutet seinen eigenen Rhythmus zu finden, sich von der Natur

und der Region bezaubern zu lassen und die Sehenswürdigkeiten auf eine aktive Weise zu erkunden – sich vom Alltag zu entschleunigen. Kommen Sie mit uns auf eine Reise und lassen Sie sich von den Tourenvorschlägen inspirieren. Eine Tour, die wir Ihnen hier vorstellen

möchten, ist die Tour „Auf dem Elberadweg zum Ringheiligtum“. Die Strecke der Tour umfasst 59 Kilometer und führt Sie an zahlreiche Sehenswürdigkeiten vorbei.

Sie finden diese Tour auch über diesen QR-Code:



www.naturfreunde-erleben.de

Weitere Tourenideen und viel Nützliches gibt es auch:



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie;
©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)



Breiter Weg 11 a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 7316645
E-Mail: kontakt@adfc-sachsenanhalt.de



Blaues Band – Wasserwege aktiv entdecken!



Saalemündung

Erkunden Sie unsere wunderschöne Region nicht nur vom Lande aus, sondern entdecken Sie auch verborgene Orte, Städte oder Dörfer vom Wasser aus. Die verbundenen Wasserwege bieten mit Ihren einmaligen Verläufen eine Vielzahl an Attraktionen und Aktivitäten, die nicht nur für Profis gemacht sind, sondern auch für Freizeitsportler oder Tagestour-Ausflügler.

Die Elbe bietet mit ihrem Verlauf zahlreiche Bühnen, die zum Verweilen und Genießen in einer einmaligen Auenlandschaft einladen. Wer sich



Pretziener Wehr

auf der Elbe fortbewegt, kann eine Tierwelt kennenlernen, die bezaubernd und wild anmutet. Zu den hier heimischen Tierarten gehören der Biber, der Otter, der Kranich und der Storch, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Aber auch Wassersportaktivitäten dienen

der Erholung und werden von verschiedenen Anbietern vor Ort geboten.

Auch unsere Saale, die Bode und alle anderen Gewässer bieten jede Menge zum Entdecken und Freizeitaktivitäten, die man nicht verpassen sollte! Wer spontan ein Boot mieten und die Wasserlandschaft kennen lernen möchte, kann sich auch vor Ort ein passendes Objekt ausleihen und starten. Eine Übersicht, über die Verleihstationen und Touren Tipps für unsere Region, finden Sie auf der Webseite des Blauen Bandes.



Elbbrücke Schönebeck; Fotos: ©Christian Dobisch flug-drohnen.de

KONTAKT:

Blaues Band e.V.

Tel.: (+49) 178 86 71 593

E-Mail: blauesband-ev@t-online.de

www.blauesband.de





Legende

- | | | |
|-------------------------|------------------------------|---|
| 1 Saalemündung | 5 Seepark Barby | 9 Gierseilfähre Groß Rosenberg |
| 2 Gierseilfähre | 6 Ringheiligtum Pömmelte | 10 Burgruine Rosenberg/Museum |
| 3 Johanniskirche Barby | 7 Schrotholzkirche Wespen | 11 Försterfriedhof Lödderitz |
| 4 Eisenbahnbrücke Barby | 8 Herrnhuter Gründung Gnadau | 12 Gierseilfähre und Elbkahn Breitenhagen |

Barby | Entspannen und genießen an Elbe und Saale



Herzlich willkommen in der Einheitsgemeinde Stadt Barby! Elf Freunde, vereint in einer kreativen und manchmal etwas schrägen Mannschaft: Elf stolze Orte mit jeweils ganz eigenem Charakter, mit Geschichte und Kultur in einer einmaligen Auenlandschaft, geprägt vom Biosphärenreservat „Mittelelbe“. Im Herzen von Sachsen-Anhalt, dort, wo die Saale in die Elbe mündet, der Saaleradweg endet und der Elberadweg am schönsten ist: Entspannen und genießen!

Wir wünschen Ihnen, Euch und uns ein unvergessliches Barby!

Im Namen der Kommune

Jörn Weinert
Bürgermeister

Ausflugsziele rund um die Saalemündung

BARBY

Rathaus Barby – Immer wieder was Neues

Im Kern gotisch, zweimal innerlich ausgebrannt, voller Narben, aber mit erhaltenen Mauern, steht es noch immer fest für uns und die Barbyter Demokratie. Überdies gibt es hier gern aktuelle Infos für Gäste. Als der Autoverkehr eine Verbreiterung der Straße

zum Markt erforderlich machte, wurde das Rathaus 1936 eingekürzt und das Zimmer des Bürgermeisters fast halbiert. Ein steinerner Pfennig erinnert an die Teilnutzung als Sparkasse und die Zurückhaltung der guten Vorfahren beim Geldausgeben, denn: „Ersparter Pfennig ist zweimal verdient.“ Dies gilt ausdrücklich nicht am Donnerstag – Markttag!



Prinz und Prinzeßchen – Romantik pur

Zwei kleine Türme als Teil der einstigen Burg- und Stadtbefestigung blieben erhalten. Der „Prinz“ mit seiner barocken Kuppel und ‚Laterne‘ wurde im Rokoko-Stil ausgemalt



und wird daher heute gern für Trauungen genutzt. Kaum ein Paar denkt noch daran, was im Zeitalter Casanovas in diesem achteckigen Teehäuschen auf älterem stabilem Sockel vor sich ging. Das „Prinzeßchen“ hingegen ist ganz anders. Es sorgt mit dem Verein „Grafschaft Barby“ für

wechselnde Kunstausstellungen und eine hübsche Aussicht auf den nahen Elbe-Werder.

Im 18. Jahrhundert gab es hier sogar eine Sternwarte der Herrnhuter Brüdergemeine. Da sich in der Nähe die „Grundschule am Prinzeßchen“ befindet, gilt nicht selten in der Zuckertüten-Barby-Zeit: „Mit Prinz geplant und Prinzeßchen eingeschult.“

St. Johanniskirche – Ein Kleinod in der Grafschaft Barby

Wer etwas von der Aura der alten Grafschaft Barby verspüren möchte, sollte dieses von außen eher unscheinbare Gotteshaus in der Schlossstraße unbedingt besuchen.

Die erstmals 1279 erwähnte, einstige Klosterkirche verdankt ihre Entstehung einerseits einem Bettelorden (Franziskaner) und andererseits einer freigiebigen Stifterfamilie: Grafen und Gräfinnen von Barby kann man auf ihren Grabdenkmälern aus der Zeit zwischen 1271 und 1659 bis heute in die Augen schauen. – Es ist, als stünde man mitten unter

ihnen im Barbyer Schloss und könnte sich mit ihnen unterhalten. Nicht allein aufwändige Kleider der Gräfinnen und prachtvolle Rüstungen ihrer Ehegatten sind beeindruckend. An ein Wunder grenzt neben der berühmten Mondsichelmadonna die Darstellung auf dem Altaraufsatz aus der Zeit um 1560: Graf Wolfgang I. und seine Frau Agnes mit ihren 20 Kindern!

Trotz aller Bemühungen ist das Barbyer Grafenhaus bereits 1659 in männlicher Linie ausgestorben. Aemilie Juliane, eine berühmte Schwester des letzten Grafen, dichtete daher voller Wehmut:

*Ach! Ich bin alleine geblieben,
Und mein ganz Geschlecht ist hin.
Sollte mich das nicht betrüben,
Die ich nun die Letzte bin?*

Mit der Aufteilung des Barbyer Herrschaftsgebietes ging auch das Gefühl der Zusammengehörigkeit der Flusssufer um die Saalemündung verloren. Allmählich wächst jedoch wieder das Bewusstsein dafür, dass alle Orte in der jungen Einheitsgemeinde Stadt Barby ganz oder teilweise schon einmal in der Grafschaft Barby miteinander verbunden waren.

St. Marienkirche

Dieses Barbyer Wahrzeichen gegenüber dem Rathaus wird seit Menschengedenken wegen seiner wuchtigen Form passend „Dicke Marie“ genannt. Vom Turmumgang in 26 Metern Höhe kann man sich jeden letzten Sonabend im Monat zwischen April und



Oktober an der wunderschönen Flusslandschaft sattsehen. Der Blick reicht bei guter Sicht bis zum etwa 80 Kilometer entfernten Brocken im Harz.

Das Gebäude wurde 1505 begonnen, wobei sich der sagenhafte Baumeister Gundhard statisch verplant und beim traurigen Umherirren an der Elbe und Basteln mit Weidenruten noch rechtzeitig einen genialen Einfall gehabt haben soll. Ein halbes Jahrhundert später kam es zum Einsturz. – Trümmerteile wurden bis in die jüngere Zeit entdeckt. Die genaue Höhe der im 16. Jahrhundert mit gräflicher Hilfe neu errichteten „Dicken Marie“ beträgt 47 Meter.

Seepark

Strandbad | Strandkörbe und Liegewiese | Beachvolleyball, Beachsoccer | Kinderspielfeld, Rutschanlage im Flachwasser | Imbiss | Bootsverleih | Zeltplatz in Elbe-Nähe



www.seepark@stadt-barby.de
Tel.: 039298/ 257666





Cinema

Das größte Wohnzimmer der Stadt in der Goethestraße: 1912 errichtet, mehrfach ausgezeichnet, kultiges Programm | Kreativ- und Begegnungsstätte
www.cinema-barby.de

Weihnachtsmarkt



Immer am ersten Adventswochenende | Marktauber unterm Herrnhuter Stern | Schmackhaftes aus der Region und aller Welt | Charmante offene Höfe | Wechselnde Ausstellungen

www.stadt-barby.de
 Tel.: 039298/ 6720

PÖMMELTE MIT ZACKMÜNDE Auf dem Himmelsweg!

Nicht allein für Archäologen hat der Name Pömmelte einen lieblichen Klang. Die Menschen vor Ort verbinden ihn voller Stolz mit einer hervorragend restaurierten Kirchenorgel, fröhlichem Geschnatter auf prächtigen Bauernhöfen und dem Flügelschlag einer robusten Bockwindmühle.

Diese wurde um 1781 errichtet, stand aber zunächst gar nicht in Pömmelte, sondern auf dem Hummelberg bei Schönebeck (Elbe). Erst Mitte des 19. Jahrhunderts wurde sie nach Pömmelte versetzt. Der fast 100 Jahre alte Motor läuft bis heute störungsfrei bei besonderen Anlässen!

Ein von Ehrenamtlichen geförderter Spielplatz verweist in seiner auffälligen Gestaltung auf eine Besonderheit von Weltrang: Unweit des Dorfes wurde seit 2005 bei archäologischen Untersuchungen jene „Kreisgrabenanlage“ freigelegt, die als „Ringheiligtum Pömmelte“ berühmt ist und jährlich von Zehntausenden gern besucht wird. Anhand der Überreste eines mehr als 4.000 Jahre alten Kultplatzes von 115 Metern Durchmesser wurde die Anlage am originalen Fundort neu errichtet!

In mehrfacher Hinsicht vergleichbar mit dem englischen Stonehenge, bestand das Pömmelter Bauwerk allerdings aus Tausenden von Holzpfählen. Das Rondell markierte mit seiner Ausrichtung in der Jungsteinzeit und der frühen Bronzezeit die Jahreszeiten, die Erntezeit sowie Totenfeste und ermöglichte



somit pünktliche Rituale und Opferhandlungen. Nicht allein Schamaninnen und Schamanen genießen alljährlich die Wendung der Sonne über dem Himmel von Pömmelte.

GNADAU MIT DÖBEN Ein strahlender Stern



Idealplan! Die Herrnhuter Brüdergemeine gründete 1767 auf der Flur des Barbyer Vorwerkes Döben einen neuen Ort: Gnadau. – Bis heute weltweit vernetzt und von Beginn an bildungsorientiert.

Grundform ist ein von einer Lindenallee umgebenes Quadrat, schachbrettartig in neun Rechtecke geteilt. In der Mitte: Der Zinzendorfplatz. Gemeinschaftsaal (1780/81), Schwesternhaus (1774), Brüderhaus (1769; seit 2002 private christliche Grundschule), Gottesacker – So vieles blieb aus dem 18. Jahrhundert erhalten.

Bedeutend und berühmt waren nicht allein die Gnadauer Anstalten (eine Mädchenschule mit Internat), Buchdruckerei, Unitätsbuchhandlung und eine Bäckerei, die die heute wieder sehr begehrten „Gnadauer Brezeln“ herstellte. Lange vor Erfindung des Herrnhuter Sterns, der überall im Dorf leuchtet, wurde hier 1841 die

Lichtfreunde-Bewegung gegründet, eine Gemeinschaft, die – sehr verständlich ausgedrückt – dem theologischen Rationalismus verpflichtet war. Die Herrnhuter Diakonie betreibt ihr Gnadauer Pflegeheim für die Silberne Generation in Kombination mit einer Kindertagesstätte. – Idealplan!

GLINDE

Hier kommt die Sonne.

Alle Menschen haben das Recht und Kommunalpolitiker die schöne Pflicht am sonnigen Glinder Elbe-Badetag vor Publikum durch die Elbe zu schwimmen.



Eine noch größere Freude bietet die „Glinder-Lichtmeß“ am ersten Sonntag im Februar, denn sie ist für ihre Rituale und den kreativen Festumzug weithin bekannt und beliebt. Ein eigenes Museum bietet unweit des Ziegenhofs mit überaus schmackhaften Käse-Produkten Einblicke in den Zauber der „Glinder Lichtmeß“ und das damit verbundene, angenehm ungewöhnliche Brauchtum.

Gepflegte Höfe gruppieren sich in Glinde um die neogotische Kirche St. Matthäus (Grundsteinlegung 1850).

Eine erste Blütezeit erlebte der Ort bereits im Mittelalter

als Sitz der Edelherren von Glinde, deren Burgwall nahe am Elbe-Deich inmitten einer Idylle noch gut zu erkennen ist. Heinrich von Glinde wäre sogar beinahe Kanzler des Kaisers geworden, hätten ihn eifersüchtige Rivalen nicht 1199 durch Blendung dienstuntauglich gemacht.

Ein noch nicht entschlüsselter Bildstein aus dem frühen Mittelalter, dessen Kopie im Museum bewundert wird, wurde in Glinde entdeckt. Betet oder schwört der Mann mit den seltsam angewinkelten Armen? Viele denken, er feiert.

WESPEN

Ruhe bewahren und bestaunen: Wespen!

Abseits des Verkehrslärms kann man hier innehalten an einer kleinen Kirche, deren besondere Bauweise für ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Kommune sorgt.



Böhmische Glaubensflüchtlinge, die ein weitsichtiger Landesherr im 17. Jahrhundert im Bereich der Wüstung Worspe ansiedelte, errichteten Ende des 17. Jahrhunderts die heute einzige schindelgedeckte Schrotholzkirche Deutschlands. Im Jahr 1997 wurde das Gotteshaus aufwändig saniert, weil das Holz vor langer Zeit überputzt und der Fäulnis

überlassen worden war.

Das hübsche Ortsbild wird durch stattliche Höfe geprägt, die sich teilweise um einen kleinen Teich gruppieren. Hier kann man Rast machen und Wohnhäuser mit üppigen Stuckverzierungen bewundern.

Der Abbau von Braunkohle und Kies ließ um Wespen nicht wenige Seen entstehen. Ein Angler-Paradies!

TORNITZ MIT WERKLEITZ

Immer ein Mittelpunkt!

Die noch sehr ursprüngliche Kirche St. Nicolai mit ihrem Turm in Klumpform ist ein echtes Schmuckstück. Einer der letzten Grafen von Barby stiftete 1617 die Glocke, deren Geläut den 21-Jährigen allerdings bereits einen Tag nach der Einweihung „beweinen“ musste (Sein Totenbild hängt in der Barbyer Johanniskirche). Inspiriert von Landschaft und Leuten im benachbarten Ortsteil mit seiner frühgotischen Dorfkirche gründeten Medienkünstler Anfang der 1990er Jahre die landesweit bedeutende Werkleitz-Gesellschaft. Sehr zu empfehlen ist ein Ausflug an die Saale und insbesondere zur Saalefähre, die das Werkleitzer Ufer mit dem Rosenburger Ufer verbindet. Das hübsche Fährwindenhäuschen stammt aus einer Zeit, als noch ein Seil über die Saale



gespannt und die Fähre mithilfe eines Tretrades über den Fluss gezogen wurde. Bereits 1620 hat man die Fähre an dieser Stelle erwähnt.

Ein kleines Denkmal verweist in Tornitz auf den Mittelpunkt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Allerdings erhebt auch die Stadt Schönebeck (Elbe) Anspruch auf diese Ehre.

Wie auch immer: Tornitz und Werkleitz stehen zu Recht im Mittelpunkt: Beim Ringreiten, beim Pflaumenkuchenturnier, beim Erntedankfest ...

GROSS ROSENBURG MIT KLEIN ROSENBURG

Rosenzauber an der Saale

Zwar sank das Schloss Rosenberg 1945 in Trümmer, aber in und um die erhaltenen Keller- gewölbe herrscht Dank engagierter Helferinnen und Helfer häufig ein buntes Treiben. Wer Glück hat, blickt von der Aussichtsplattform des mittel- alterlichen Torturms in ein be- wohntes Storchennest.



Die einst stolze und letzte Zu- flucht vor der Saalemündung bietet ein kleines Museum sowie seit dem Ausbau eines Trauzimmers im Gesindehaus heiratswilligen Menschen die Möglichkeit zu einem von

Rosenblüten umwehten, ge- meinsamen „JA“.

Allerhöchste Vorsicht gilt beim behutsamen Betreten des nahen Hasselbusches, denn hier spukt die berühmte „Weiße Frau“ von der Rosen- burg und gilt überdies stren- ger Naturschutz inmitten der Buschwindröschen. – Eine mit viel Mühe frischsanierte und gut zugängliche Dorfkirche strahlt über Groß Rosenberg. Wen überrascht angesichts des wunderschönen Ortsna- mens die weltweit anerkannte Züchtung von Rosenburger Pfingstrosen, die man im Ort häufig erblühen sieht?

Lohnenswert ist ein Besuch der Straußenfarm Klein Ro- senburg. Mehrere Restaurants bieten Erfrischung am Saale- radweg!

BREITENHAGEN MIT

ALT TOCHHEIM

Idylle am Strom

Eine hübsche Breitenhagene- rin begrüßt die Gäste bereits an der Fähre: Marie-Gerda, der letzte Elbkahn, gebaut 1914 auf einer Breitenhagener Werft. Um zu verhindern, dass die 1996 heimgekehrte Marie- Gerda wieder wegschwimmt, wurde sie hochwassersicher auf Pfähle gestellt. Heute wird das Schmuckstück als Restau- rant genutzt.

In der Ortsmitte Breiten- hagens befindet sich das vor Kurzem sanierte Traftohaus U 107, in dem man übernach- ten kann. – Kein Scherz! Ü- bigens war der erste Breiten- hagener mit Stromanschluss im Jahr 1911 selbstverständ- lich der Pastor. Sein einstiger



Arbeitsort verfügt über drei Glocken und befindet sich auf dem Erdhügel einer mittel- alterlichen Burg, deren Graben noch gut zu erkennen ist. Im Umfeld erinnern alte Grab- steine an eine Blütezeit des Ortes, als am nahen Saalhorn das Salz aus Halle von den klei- neren Saalekähnen auf größere Elbkähne verladen wurde und reges Treiben herrschte. Da- malige Prügeleien unter den Schiffen und Versöhnungs- ge- lages sind überliefert.

Sehr zu empfehlen ist eine Wanderung zum Saalhorn und den dort erhaltenen Schanzen der Schweden aus dem Drei- ßigjährigen Krieg.

LÖDDERITZ MIT RAJOCH

Wie gemalt.

Ernst Zehle ist nicht der ein- zige Berliner, der von diesem hübschen Ort mit seinen ge- pflegten Gehöften und einem urigen Forsthaus inmitten einer fast unberührten Natur inspiriert worden ist.

Lödderitz zog ihn in den Jah- ren 1909 bis 1932 magisch an. Mit Leidenschaft malte er die dicht bewaldete, heute von der UNESCO geschützte Land- schaft der Elbaue und natür- lich auch deren fleißigsten Be- wohner, den Elbe-Biber.

Bilder und Plastiken kann man in der Heimatstube bewun- dern.

Für Radfahrer wird 2025 ein Rastplatz an der Festscheune errichtet. Übernachtungsmöglichkeiten bietet der nahegelegene Luisenhof am Krügersee. Ein Lödderitzer Geheimtipp ist die alte Turmhügelburg Schmiedeberg am Schmiedesee inmitten des Auenwaldes. Auf dem imposanten mittelalterlichen Erdhügel, dessen Graben einst mit dem See verbunden war, wurden seit dem 19. Jahrhundert mehrere Förster des damals größten preußischen Staatsforstes beigesetzt. So erklärt sich der heutige Name „Försterfriedhof“. Dem mit Lödderitz verbundenen Berliner Künstler, der ebenfalls unter den dortigen Eichen ruht, wurde 1995 ein Gedenkstein gewidmet. Für alle, die dem Geheimtipp folgen möchten, gilt der alte



Rotkäppchen-Merkatz: Bitte nicht vom Wege abgehen!

SACHSENDORF MIT PATZETZ **Authentisch im Kernland der Zuckerrübe**

Im Mittelalter gehörte die eine Hälfte des Ortsteils Patzetz den Mönchen des Klosters Gottesgnaden, die andere Hälfte mit Rosenberg den Grafen von Barby.

Bereits eine Urkunde von 1295 belegt den Anbau von Rüben, der hier bis heute verbreitet ist. Darauf verweist vor der



schlichten Kapelle eine selten erhaltene Rübenbahn-Lokomotive. Das Gleisbett der längst abgerissenen Bahnstrecke zur Bernburger Zuckerfabrik ist heute Rad- und Wanderweg.

Das eigentliche Sachsendorf, das erst allmählich mit Patzetz zusammenwuchs, wurde 1670 durch landesfremde Kolonisten gegründet. Hier steht unweit der „Grundschule an der Mühle“ das Wahrzeichen des Dorfes: Ein starker Verein sorgt dafür, dass die 1708 errichtete Bockwindmühle erhalten bleibt und regelmäßig besichtigt werden kann.

ZUCHAU MIT COLNO **Ein Hauch von Armenien**

Von guten Bodenwerten und einer damit verbundenen Zuckerrüben-Blütezeit zeugen in Zuchau imposante Bauerngehöfte. In der Dorfkirche mit ihrem um 1180 errichteten wuchtigen Bruchsteinturm steht man vor einem rätselhaften romanischen Bogenrelief



und einem der ältesten Taufsteine des Landkreises. Die auf dem Kirchhof befindliche Parkbank aus Armenien symbolisiert die Partnerschaft mit dem Ort Getap im Südkaukasus. Ein in Deutschland sehr seltener armenischer Lehm-Erdofen („Tonir“), der oft und gern genutzt wird, entstand 2018 auf dem Festplatz. Dort liest man auf Armenisch und Deutsch: „Iss und trink mit uns!“ Wertvolle Zeugnisse der Rechtsgeschichte sind ein Sühnekreuz, das einst auf der Flur „Toter Mann“ stand, und ein für die Dorfgemeinde zentraler Bauernstein (Bismarck-Denkmal). Zahlreiche Pfingstrosen, die in Zuchau gezüchtet wurden und Namen wie „Zuchau-Abendglut“ und „Zuchau-Schneegestöber“ tragen, sind in der Ortslage zu finden.

Heimatverbunden **und weltoffen – unsere** **aktuellen Veranstaltungen:**



Übernachtungsmöglichkeiten
und Restaurants:



KONTAKT:
Marktplatz 14
39249 Barby
039298/ 6720

Die Drei-Fähren-Tour

„Elberadweg“ und „Saaleradweg“ treffen aufeinander, wo sich bei Barby die beiden größten Flüsse in Sachsen-Anhalt vereinen. Eine Skulptur, die an diesem mythischen Ort auf den uralten Kontaktpunkt verschiedener Kulturen verweist, ist in Planung. Allerdings nicht unmittelbar an der Saalemündung – dort gilt strenger Naturschutz – sondern am westlich gegenüberliegenden Ufer. Mit Hilfe dreier Fähren kann man dieses Barbyer Tor zur Welt im Kreis umfahren: Man setzt mit der „Gierseilfähre“ über die Elbe und lässt sich unterwegs vom Fährmann den Begriff erklären. Sodann landet man im kleinen Ronney und erweitert nochmals sein Wissen im dortigen Umweltzentrum. Auf dem Weg nach Walternienburg – benannt nach einem der vielen Barbyer Grafen namens Walter – hat man bereits einen herrlichen Blick auf die Wasserrburg. Ein Besuch im Café dieses Bilderbuch-Ortes ist sehr zu empfehlen! Weiter geht es auf dem „Elberadweg“ in südlicher Richtung bis Tochheim. Dort nimmt man die Breitenhagener



Fähre Werkleitz-Rosenburg



Fähre Breitenhagen

Fähre und befindet sich schon im Naturschutzgebiet Steckby-Lödderitzer Forst. Im ehemaligen Schifferdorf Breitenhagen angekommen, lädt die „Marie-Gerda“ zu herrlichem Elbe-Blick, Kaltgetränk und kulinarischem Genuss. Der Weg führt sodann auf der neu ausgebauten Deichkrone bis Groß Rosenburg. Nach einer Besichtigung der Burgruine an der

Saale und der beeindruckenden Dorfkirche führt die Tour wiederum in Restaurant-Nähe durch den Auenwald bis zur nächsten Gierseilfähre. Überwältigt ans andere Ufer gekommen, bewundert man das hübsche Fährwindenhäuschen. Auf dem „Saaleradweg“ geht es mit letzter Kraft über Werkleitz und Tornitz zurück nach Barby zur Stärkung und anschließendem Besuch im dortigen legendären Cinema.

Aktuelle Fährzeiten:



www.stadt-barby.de
Tel. (039298) 6720

Angeln – nicht nur für Profis



Barby bietet vielfältigste Angelmöglichkeiten an der Elbe, an idyllischen Altarmen oder an einstigen Steinbrüchen. Allein in der Elbe gibt es über 30 Fischarten. Vorrangig geangelt werden Hechte, Aale, Barsche, Karpfen, Zander und große Brassen. Petri Heil! – Der dicke Fisch ist übrigens wieder im Wasser.

Eine Fischereierlaubnis erhalten Sie für mehr als 250 ha Gewässerfläche bei Vorlage des gültigen Fischereischeins über Wilhelm Köhler (Tel. 039298 7584).

Bildnachweise S. 39-45: Elbebrücke und Fähren: Kai Knappe, Cinema: Helmut Kolb, alle weiteren Bilder: Thomas Linßner, Text und Bildauswahl: Jörn Weinert

Walternienburg ... im mitteldeutschen Drei-Flüsse-Eck an Nuthe, Elbe & Saale



Angebote an den Ortseingängen von Heinrich's wie z.B. „HühnerWELT“ (hier gibt es täglich 24/7 frische Landeier), „KanarienWELT“, „BlumenWELT“, „HasenWELT“ sind interessante Ausflugsziele für die ganze Familie.

Die historische und in den letzten Jahren aufwendig neugestaltete Burganlage mit Amtsturm und Markt-/Festscheune sowie die gerade fertiggestellte Arche bereichern unseren Ort. Hier können Sie unter anderem in unserer



1.050-jährigen Geschichte (Heimatstube im Burgturm) bei vorab vereinbarten Führungen sowie die Walternienburg-Bernburger Kultur (Spätneolithische Kultur aus 3200 bis 2800 v. Chr.) kennenlernen. Nicht zuletzt laden wir Sie herzlich ein, unsere 30.000 Blausterne und Osterglocken jeweilig im Frühjahr und unsere mehr als 200 Herrnhuter Sterne jeweilig vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag in unserem Sternendorf zu bestaunen.

Deshalb unser Tipp: Walternienburg ist immer einen Ausflug wert!

Walternienburg ist nicht nur schön, am Rande der Elbe- und Nuthewiesen gelegen, sondern auch geprägt durch Vielfalt und interessante Infrastruktur. Die nahegelegene Elbe wird durch die Gierseilfähre (für alle Kraftfahrzeugtypen, Radfahrer und Fußgänger) sowie durch die ehemalige Eisenbahnbrücke Barby für Radfahrer und Fußgänger zum leicht überwindbaren Fluss.

Gerade von Besuchern aus Westerbien wird uns immer wieder unsere Vielfalt mit reizvoller Natur als Grund für das attraktive Ausflugsziel Walternienburg benannt.

Walternienburg befindet sich am Radwegekreuz unmittelbar an Elbe- und Flämingradweg.

Der Saale-Radweg beginnt/endet an der Saalemündung auf der gegenüberliegenden Elbseite.

Neben Grundschule „An der Nuthe“ und Kindertagesstätte „Märchenland“ Walternienburg verfügt unser Heimatort über eine Hausarztpraxis, eine Fahrschule und diverse Handwerks-, Gewerbe- und landwirtschaftlich geprägte Betriebe. Verschiedenartige Pensionsbetriebe (zwei davon versorgen auch Tagesgäste mit Speisen und Getränken) sowie seit 2020 fünf Wohnmobilstellplätze mit Auenblick garantieren attraktive Beherbergungen unserer Gäste.

Ein zentral gelegener großzügiger Spielplatz der Ortschaft Walternienburg, sowie diverse





Aus der Region, für die Region!



Ob Tagesausflug, Familienfeier oder Urlaub auf dem Lande, wir bieten Ihnen den passenden Rahmen für einen gelungenen Tag.



- täglich frisch -
Frische Landeier gibt es bei uns rund um die Uhr am Hofstor, Kasse des Vertrauens!



- von April bis Oktober -
Heinrich's Selbstpflückfeld!
Frische Blumen, selbst gepflückt!
Kasse des Vertrauens!



Wir liefern Ihnen wohlige Wärme ins Haus!
Unser Brennholz stammt aus heimischen und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.



Hochwertige, einzigartige Gartenmöbel in erstklassiger Qualität und innovativem Design.
Mit unseren zeitlosen und langlebigen Gartenmöbeln setzen Sie Akzente!

Weitere Informationen finden Sie auf www.heinrichsgruppe.de



Heinrich's
Hauptstraße 30
39264 Walternienburg
☎ 039247 - 94 92 90



Legende

- | | | |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| 1 Touristenzentrum Löderburger See | 5 Stadt- und Bergbaumuseum | 9 Strandsolbad |
| 2 Ausstellung RFT | 6 Stadt- und Regionalbibliothek G. E. Lessing | 10 Schloss Hohenerxleben |
| 3 Fahrzeugmuseum Staßfurt | 7 Tiergarten Staßfurt | 11 Albertinensee |
| 4 Salzlandtheater | 8 Traditionsbahnbetriebswerk | 12 Hof der klugen Tiere |

Willkommen in Staßfurt

Mit der Entdeckung von kalihaltigen Salzen in Staßfurt 1856 wurde Staßfurt zur Wiege des Kalibergbaus.

Das traditionsreiche Staßfurt mit seinen 14 Ortsteilen hat sich zu einem attraktiven Ausflugsziel entwickelt. Heute kann man in den zahlreichen Ausstellungen die Geschichte der Stadt auf eigene Faust erkunden.

Das Thema Salz, traditionelle Industrie, Technik sowie Tourismus entlang der Bode und des Europaradweges R1 prägen die Region Staßfurt. Die weiten Auenlandschaften sind immer einen Ausflug wert. Insbesondere das Strandsolbad erfreut sich als einziges Binnensolfreibad in Mitteleuropa großer Beliebtheit.

Die Stadt Staßfurt freut sich auf Ihren Besuch!



Weitere Informationen erhalten Sie auf
unserem Stadtportal: www.stassfurt.de





Museen

Stadt- und Bergbaumuseum

Pestalozzistr. 6
39418 Staßfurt
Tel.: (03925) 323133

ÖFFNUNGSZEITEN:
dienstags und donnerstags
von 10.00-12.00 Uhr
und 13.00-17.00 Uhr



Das Museum ist in einem der ältesten Häuser der Stadt aus dem 17. Jahrhundert untergebracht. Zahlreiche Bild- und Sachzeugen finden sich im Museum. Sie können ebenfalls wechselnde Sonderausstellung besichtigen.

Ausstellung Rundfunk- und Fernsehtechnik



Löderburger Str. 73
39418 Staßfurt
Tel.: (03925) 289280
www.rft-verein-stassfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di: 9.30-12.30 Uhr
jeden ersten Sa im Monat von
9.30-12.30 Uhr (Bastelsamstag)

Die Ausstellung des Vereins der Freunde der Staßfurter Rundfunk- und Fernsehtechnik e. V. birgt eine imposante Sammlung von Rundfunk- und Fernsehgeräten.

Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt

Güstener Weg 13
39418 Staßfurt
Tel.: (03925) 383800
www.lokschuppen-stassfurt.de



ÖFFNUNGSZEITEN:
samstags (außer feiertags)
von 10.00 bis 15.00 Uhr

Jährlich ist Staßfurt Treffpunkt für Hobby- und Modelleisenbahner.

Die denkmalgeschützten Anlagen werden vom Verein Eisenbahnfreunde Traditionsbahnbetriebswerk Staßfurt e. V. bewahrt.

Fahrzeugmuseum Staßfurt

Berlepschstr. 14
39418 Staßfurt
Mobil: 0160 97442898
www.museum-stassfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
freitags und sonntags
von 11.00 bis 18.00 Uhr
(Winterpause von Dez.-Ostern)



Historische Straßenfahrzeuge, die in den zurückliegenden Jahrzehnten die Fahrzeuggeschichte

des Ostens geprägt haben, gibt es im Fahrzeugmuseum Staßfurt zu besichtigen. Vom Kinderroller bis zum Tandem aus Schwerin, vom Simson SR 1 bis zur Viertakt MZ 500 und vom Trabant mit Dachzelt bis zum Lada der Polizei werden Fahrzeuge gezeigt.

Nach Absprache können alle Museen auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Kunst & Kultur

Salzlandtheater



Im Renaissancestil erbaut, wird es seit Jahren erfolgreich vom Theaterförderverein geführt. Hier werden regelmäßig Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen und andere kulturelle Erlebnisse präsentiert. Veranstaltungen im kleinen Rahmen finden im historischen Tilly-Saal statt. Das Salzlandtheater bietet Gelegenheit, sich den Staub des Alltags von der Seele wischen zu lassen.

Schloss Hohenexleben

Die gemeinnützige Stiftung begrüßt Sie in einem offenen Haus mit historischem Ambiente. Neben gefragten Theateraufführungen und Konzerten erwarten Sie eine exzellente Küche, Übernachtungen in behaglicher



Schloss-Atmosphäre, individuelle Kreativangebote, ein Wohlfühlbereich mit Massagen, Schlossführungen und duftende Rosen im Garten. Wenn Sie in altherwürdigen Räumen in besinnlicher Atmosphäre Ihre Hochzeit feiern möchten, so sind Sie im Schloss Hohenexleben richtig. Von der Trauungszeremonie im holzvertäfelten Ahnensaal bis zur Feier im Schloss-Restaurant und Übernachtung der Gäste in der Schloss-Herberge ist alles möglich.

Stadt- und Regionalbibliothek G. E. Lessing

Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Kultureinrichtung der Stadt Staßfurt. Sie hält Bücher, Zeitschriften, Musik, Filme und



weitere Medien zur Ausleihe bereit. Der Neubau „Haus am See“ befindet sich in einer zentralen Lage am **Staßfurter Stadtsee**. Neben einer Kinderbibliothek und einer Leseecke finden hier regelmäßig Veranstaltungen für Leseraupen statt.

Freizeitvergnügen

Strandsolbad

Das Freibad erfreut sich wegen seiner gesundheitsfördernden Wirkung großer Beliebtheit. Es ist das einzige



Binnensolfreibad in Mitteleuropa. Die Schwimplattform mit Rutsche und der Spielplatz sind besonders für Kinder ein Anziehungspunkt. Auf der Sommerterrasse mit Seeblick kann man in aller Ruhe die Sonne genießen.

Albertinensee

Im Sommer empfiehlt sich der Albertinensee in Üllnitz mit seinem klaren Seewasser. Der See bietet mit seiner idyllischen Lage Kindern und Erwachsenen Spaß und Erholung.



Löderburger See

Das Tourismuszentrum Löderburger See bietet den Besuchern zahlreiche Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Das Freibad hält für die Erholungssuchenden gepflegte



Liegewiesen und Strandkörbe bereit. Ein großer Spielplatz und zwei Rutschen sorgen bei den kleinen Badegästen für Spaß. Für die aktiven Badegäste stehen unter anderem ein Beach-Volleyball-Feld und verschiedene Sport- und Spielgeräte zur Verfügung. Der See kann auch mit entliehenen Ruderbooten erkundet werden. Die **Gaststätte „Am Löderburger See“** mit Sonnenterrasse und Kiosk sorgen für ein umfassendes gastronomisches Angebot. Das **Wasserski und Wakeboard Center** Löderburger See bietet einen Rundkurs mit einer Länge von 850 Meter. Jeder der schwimmen kann, hat die Möglichkeit, dort innerhalb einer Stunde Wasserski laufen zu lernen.

Tiergarten Staßfurt

Die Salzkatz mit ihren samtweichen Pfoten und dem schön gefleckten Fell kann man im Staßfurter Tiergarten beobachten. Das Streichelgehege und Spielplätze sowie ein Niedrigseilgarten versprechen ein tierisches Vergnügen für die Kinder.



Hof der klugen Tiere

Einheimische Tiere gibt es im Hof der klugen Tiere in Atzendorf zu bewundern. Tiershows, Streichelzoo, Ponyreiten und Toben im Indianerdorf stehen hier auf der Tagesordnung.



Eiscafé Judy

Im Eiscafé Judy lässt sich Ostalgie in einer Eisdiele erleben. Mit seinem originalen DDR-Charme zieht das Eiscafé sehr



viele Eisliebhaber nach Staßfurt. Es gibt eine Vielzahl an Eissorten auszuprobieren, die täglich frisch zubereitet werden. Der Preis mit 0,50 € pro Kugel ist ebenfalls unschlagbar!

Spezialitäten aus der Region

Hofladen Bauer Hauser

Der Hofladen in Atzendorf bietet Köstlichkeiten aus der Region. Im Innenhof finden Sie einen Spielplatz für die kleinen Gäste. Die Ziegen Willi und Fridolin, die sich über Streicheleinheiten freuen, ein Esel, ein Pferd und das Sikawild warten auf Besucher. Kaffee, Kuchen



und Eisspezialitäten finden Sie im liebevoll eingerichteten Hofcafé.

Salzlandkiste

Eine Auswahl besonderer Spezialitäten aus dem Salzlandkreis finden Sie in der Salzlandkiste. Darunter sind Salzprodukte, Wurstwaren, Honig, Likör und Säfte als Gruß aus der Region enthalten.



Sie können die Salzlandkiste im Service Center am Bahnhof, Gartenstraße 4-5 in Staßfurt kaufen oder bei der Lebenshilfe Bördeland bestellen.

Tel.: (03925) 3788881

E-Mail: salzlandkiste@lebenshilfe-boerdeland.de

Campingplätze

Campingplatz am Löderburger See

Löderburger See 4

39444 Hecklingen

Tel.: (039265) 52414

www.am-loederburger-see.de

Der Campingplatz „Am Löderburger See“ bietet Kurz- und Dauercampern ob mit einem Zelt, Caravan oder Wohnmobil perfekte Ferien. Der barrierefrei angelegte Platz verfügt über einen modern ausgestatteten Sanitärtrakt. Auch im Piratendorf mit 10



Blockbohlenhäusern werden Sie sich wohlfühlen. Gleich neben dem Piratendorf befinden sich ein Grillplatz und eine Feuerstelle für gemütliche Stunden.

Bürger-Service

Stadtinformation

Steinstr. 38

39418 Staßfurt

Tel.: (03925) 981191

E-Mail: buergerservice@stassfurt.de
www.stassfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 9.00-12.00 Uhr

Di: 9.00-12.00 Uhr
13.00-18.00 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 9.00-12.00 Uhr
13.00-16.00 Uhr

Fr: 9.00-12.00 Uhr

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2025

März	29.-30.03.	Saisoneroöffnung-Lokfest, Lokschuppen Staßfurt
Mai	01.05.	Kirschblütenfest, Benneckscher Hof Staßfurt
	09.05.	Staßfurter Salzlandlauf, Salzland-Sporthalle Staßfurt
Juni	01.06.	Kindertag im Lokschuppen, Lokschuppen Staßfurt
	20.-22.06.	Salzlandfest, Innenstadt Staßfurt
Aug.	15.-16.08.	SeeGeflüster Open Air, Strandsolbad Staßfurt
Sep.	27.-28.09.	Herbstlokfest – 35 Jahre Eisenbahnfreunde, Lokschuppen Staßfurt
	28.09.	Tag der Regionen, Benneckscher Hof Staßfurt
	28.09.	Heimat shoppen, Steinstraße Staßfurt
Dez.	18.-21.12.	Weihnachtsmarkt Staßfurt



© Public Press

Legende

- | | | |
|----------------------------|--------------------------------|------------------------|
| 1 Tiergarten Bernburg | 4 Schwimmhalle Bernburg | 7 Parkeisenbahn |
| 2 Museum Schloss Bernburg | 5 Erlebnisbad „Saaleperle“ | 8 Bowling-Kegel-Center |
| 3 Märchengarten „Paradies“ | 6 Fahrgastschiff MS „Saalefee“ | 9 Theater |
| | | 10 Campingplatz |

Bernburg (Saale) – entdecken und erleben



Die günstigen geografischen und klimatischen Bedingungen waren maßgebend für die frühzeitige Besiedlung der Region. Die Stadt, in Berg- und Talstadt geteilt durch die Saale, war seither Schauplatz einer wechselvollen Geschichte. 961 erstmals erwähnt, liegt sie inmitten des Naturparks „Unteres Saaletal“ und hat sich mit einem bunten und überaus vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot zu einem echten Besuchermagneten entwickelt.

Kurzweilige Stadtführungen

an jedem Samstag
ab 05.04.-27.12.2025,
Zeit: 10:30-11:30 Uhr
Start: vor der Stadtinformation
Preis: 6,00 €/Person

Tiergarten Bernburg

Im Tiergarten Bernburg begegnen den Besuchern in großzügigen, naturnahen Anlagen auf 8,5 Hektar Fläche so verschiedene Tiere wie

Geparden, Kattas, Erdmännchen, Braunbären, Wölfe, Kamele, Flamingos und Pinguine. Der Rundweg durch die Themenbereiche Afrika, Eurasien, Australien und Amerika führt zu über 1000 Tieren aus rund 125, teilweise stark bedrohten Wildtierarten und Haustierrassen. Das Streichelgehege mit Zwergziegen sowie zwei Spielplätze erwarten die jüngeren Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt die Tiergartenschenke. Das Füttern der Tiere ist grundsätzlich nicht gestattet. Davon ausgenommen ist das Verfüttern des an der Kasse erhältlichen Spezial-Tierfutters an Ziegen und Schafe. Hunde dürfen an

kurzer Leine mitgeführt werden. Mit dem Auto ist der Tiergarten über die Autobahnen A14 und A36 zu erreichen. Ab Kreuz Bernburg der B185 bis Bernburg-West folgen und dann in Richtung Zentrum bis zum Tiergarten-Parkplatz.

Museum Schloss Bernburg

243 Mio. Jahre Geschichte – hochinteressant und modern präsentiert in den herrschaftlichen Räumen des ehemaligen Residenzschlosses der Fürsten und Herzöge zu Anhalt-Bernburg – der Krone Anhalts. Unter dem Thema „Stadt Land Fluss“ entdeckt und erlebt man anhand von einzigartigen Funden und



Exponaten die Geschichte der Region von den Spuren früher Saurier bis in unsere Gegenwart. Sonderausstellungen, Vorträge und Events bereichern ab sofort die Kulturlandschaft Bernburgs. Das Museum ist von montags bis sonntags geöffnet. Führungen für jede Altersgruppe und hochwertige museumspädagogische Angebote können ebenfalls gebucht werden.

Weltgrößtes Eulenspiegeldenkmal – Eulenspiegelturm auf Schloss Bernburg

In der 22. Episode des Eulenspiegelbuches verdingt sich Till beim Grafen von Anhalt als Turmbläser. Der mächtige „keulichte“ Turm stammt aus dem späten 12. Jahrhundert. Mit seinen 3,50 Meter starken Mauern war der Bergfried ein letzter sicherer Rückzugsort der Burg. Aus 44 Metern Höhe bot sich dem Turmwächter ein



weiter Blick. Seit Jahrhunderten ist der Eulenspiegelturm ein Wahrzeichen des Bernburger Landes. Die lebensnahe Inszenierung der elektronisch gesteuerten und sprechenden Eulenspiegelfigur erzählt in der sogenannten Türmerstube die Sage vom Till in Bernburg.

kunsthalle bernburg

Unter der Bezeichnung „kunsthalle bernburg“ wird die ehemalige Reithalle im Marstall (heute Rathaus II) als Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst genutzt.

Märchengarten „Paradies“

Ältestes Ausflugslokal Bernburgs mit gemütlichem Biergarten zum Rasten, abwechslungsreichem Imbiss- und



Getränkeangebot. Hier finden die Besucher auch einen wunderschönen Märchengarten, in dem elf Grimmsche Märchen auf einer Fläche von über 2.000 Quadratmetern dargestellt werden. Diese einmalige Attraktion ist nicht nur etwas für die kleinen Besucher, sie zieht auch Mutti und Vati, Oma und Opa in ihren Bann. Durch pneumatische Steuerung bewegen sich und sprechen viele Märchenfiguren, einige können sich sogar „in Luft auflösen“ – wie der Zauberer im „Gestiefelten Kater“.

Parkeisenbahn

Das Gleis der Parkeisenbahn verläuft mitten durch das reizvolle Gelände des „Krumbholzes“, eines trockengelegten Flussbettes.

Auf einer Strecke von rund 1,9 Kilometer pendelt der kleine Zug zwischen den Haltepunkten Rosenhag, Tiergarten,



Sportforum, Keßlerturm und Paradies.

Fahrgastschiff MS „Saalefee“

Die MS „Saalefee“ ist ein voll klimatisiertes Fahrgastschiff mit einer Gesamtlänge von 32,1 Meter und einer Breite von 5,10 Meter. Es bietet Platz für insgesamt 142 Gäste, aufgeteilt in 12 Salonplätze, 76 Plätze im Unterdeckbereich und 54 auf dem Oberdeck (nur



bei gutem Wetter nutzbar). Die Besatzung der MS „Saalefee“ lädt Sie von Ende März bis Ende Oktober zu Rund-, Schleusen-, Ausflugs-, Schlemmer- und Mondscheinfahrten durch das romantische Saaletal ein. Gehen Sie an Bord und genießen Sie die vielfältige Fauna und Flora, welche die Auenwälder entlang des Flusslaufes zu bieten haben. Für gastronomische Betreuung an Bord ist bestens gesorgt.

Fähre

Die Erwähnung einer Fährverbindung in Bernburgs Geschichte geht bis in das 15. Jahrhundert zurück.

Vorhandene Brücken wurden oft durch Hochwasser oder Eisgang zerstört, so dass sich als einziger Weg über die Saale eine Fähre anbot. Das heutige Fährschiff, die Motorfähre „Einheit“, bildet für Fußgänger und Radfahrer seit 1966 die ideale Verbindung zwischen der Bergstadt und dem „Erholungsgebiet Krumbholz“ in der Talstadt.

Bowling-Kegel-Center

Das Bowling-Kegel-Center hält folgende Angebote bereit:

- 4-Bahnen-Bowlinganlage mit Lichteffekten
- 4-Bahnen-Asphalt-Kegelanlage mit Computeranimation
- Gastronomie: kleines Imbissangebot und Getränke

Der Sport- und Freizeitpark liegt an der Krumbholzallee und ist von der Autobahn 14 ab Kreuz Bernburg über die B185 zu erreichen. Ab Ausfahrt Bernburg-West in Richtung Bernburg bzw. Zentrum.

B.E.S.T. – Sportpark

Das sportliche Angebot der 1999 erbauten Sporthalle umfasst auf 1.500 Quadratmetern Fläche 3 Tennisplätze, 3 Squash-Boxen und ein mobiles Badminton Spielfeld. Des Weiteren stehen Mehrzweckräume zur Anmietung für sportliche Aktivitäten (z. B. Aerobic) zur Verfügung. Auch Tischtennisplatten können reserviert werden.

Erlebnisbad „Saaleperle“

Das moderne und großflächig angelegte Freibad im Bernburger Stadtteil Neuborna



bietet seinen Gästen von Juni bis September viele Attraktionen: Neben Wasserkanone, Wasserigel und Schwallduschen findet man auch eine 72 Meter lange Riesenrutsche, eine Breitrutsche, einen Strömungskanal, einen Matschspielplatz, Bodensprudler und Massagedüsen. Durch eine Wärmehalle und beheiztes Wasser in allen Becken kann man das Erlebnisbad auch an weniger schönen Tagen nutzen. Für weitere Freizeitaktivitäten stehen zwei Beach-Volleyball-Anlagen, ein Kinderspiel- und ein Bolzplatz sowie Tischtennisplatten zur Verfügung.

Schwimmhalle Bernburg

Die attraktive und zeitgemäße Schwimmhalle befindet sich im Bernburger Stadtpark „Alte Bibel“. Außer einem 25-Meter-



Becken und einem Nichtschwimmerbecken freuen sich besonders die jüngsten Badegäste über das kleine Spaßbecken und Attraktionen wie Wasserigel, Delfin und Rutsche. Die Halle ist Trainingsstätte für Schwimmvereine, die Wasserwacht und die DLRG. Weiterhin werden Schwimmunterricht für

Kinder und Kurse in Aquafitness angeboten. Für die Erwachsenen bietet sich u. a. ein Besuch der Sauna an. So kann eine Terrasse im Außenbereich zum Entspannen genutzt werden.

Campingplatz an der Saale

Ruhig und im Naturpark „Unteres Saaletal“ direkt an der Saale gelegen, bieten der Bernburger Saalecamper:

- über 30 Stellplätze
- Sanitäranlagen & Elektroanschlüsse
- Entsorgung von Chemietoiletten
- Frischwasserzugang und Grauwasserentsorgung
- mehrere Bootsanlegeplätze
- Wohnmobilstellplätze bis 17,4 Tonnen
- Gastronomie direkt auf dem Platz in der Bernburger Schifferklaus (nicht nur für Camper).

Keßlerturm

Der Aussichtsturm ist ein Geschenk des Fabrikanten Theodor Keßler an die Stadt Bernburg. Im Jahr 1913 gebaut, bietet der Turm mit seiner Höhe von 26 Metern einen herrlichen Rundblick über das Saaletal, bei sehr guter Sicht sogar bis zum Brocken im Harz.

Stadtinformation Bernburg

Lindenplatz 9
06406 Bernburg (Saale)
Tel.: 03471/3469311
E-Mail: stadinfo@bernburger-freizeit.de
www.bernburger-freizeit.de



BERNBURG

Feste und Events 2025



- 20.04. **Ostersonntag im Tiergarten Bernburg & im Märchengarten „Paradies“**
- ab 27.04. **Ausstellung Korvin Reich „Projekt π“, kunsthalle bernburg**
- 17./18.05. **Mittelalter Markt, Schloss Bernburg**
- ab 23.05. **Ausstellung „heiß her“ – 170 Jahre Feuerwehr in Bernburg, Museum Schloss Bernburg**
- 29.05. - 01.06. **Stadt- und Rosenfest, Stadtzentrum**
- 14.06. **Schlossbergfest, Schlossbezirk**
- 02.08. **Neptunfest im Erlebnisbad „Saaleperle“**
- 29./31.08. **Bernburg Weinmarkt, Markt**
- 30.08. **Historisches Erntefest, Bernburg-Strenzfeld**
- 22.08. **Museumsnacht, Museum Schloss Bernburg**
- 14.09. **Tiergartenfest im Tiergarten, Bernburg**
- 31.10. **Halloween im Märchengarten „Paradies“**
- 27.11.– 22.12. **Heele-Christ-Markt, Karlsplatz**
- 13./14.12. **Klosterweihnacht**



Weitere
Veranstaltungen



Fotonachweise:

- Foto S. 54: Saalefee/Fähre: Thomas Engst@Engstfotografie
- Foto S. 55: Schwimmhalle: Ingo Gottlieb, Halle
- Foto S. 54: Märchengarten: Archiv BFG-Bernburger Freizeit GmbH

Fotos S. 56: Thomas Engst, Bernburg@engst-fotografie[.]de
Ingo Gottlieb, Halle Uwe Weigel, Welterregion
Anhalt-Dessau-Wittenberg.



BERNBURG

entdecken und erleben



BFG-Bernburger Freizeit GmbH
06406 Bernburg (Saale)
Telefon: 03471 3469311
www.bernburger-freizeit.de





SOLEPARK: *Faszination der Sole*

Entdecken. Erleben. Entspannen. Seit 1802.

Vor den Toren Magdeburgs, in Schönebeck/Bad Salzellen, finden Sie die perfekte Mischung aus Entspannung und Erlebnis! Genießen Sie die wohltuende Wirkung des Salzes in unseren Solebädern und Saunen, erkunden Sie die historische Anlage und erleben Sie unvergessliche Momente bei unseren Open-Air-Events.

☎ 03928 7055-0 @ info@solepark.de 🌐 www.solepark.de



SOLEPARK

Schönebeck/Bad Salzellen